

Release Notes

Version 7.3

DE

24. August 2022

Inhaltsverzeichnis

1	Systemweite Änderungen	5
1.1	Passwort zurücksetzen	5
1.2	Änderungen in der farblichen Gestaltung	5
1.3	Abkündigungen	6
1.3.1	SSO	6
1.3.2	Ab Version 7.4: Basic Authentication	6
2	Administration	7
2.1	Betriebsferien und Feiertage	7
2.2	KeyCloak-Authentifizierung	8
2.3	Intro-Seiten für Mobile App	8
2.4	Sonstige Funktionserweiterungen und –änderungen	9
2.5	Systemeinstellungen	10
3	Marketing Planner	11
3.1	Teilaufträge	11
3.2	Sperrungen des Plan- und Zielbudgets mit Rollover	15
3.3	Sonstige Funktionserweiterungen und –änderungen	16
4	Media Pool	18
4.1	Upload	18
4.2	Assettypen	19
4.3	Sonstige Funktionserweiterungen und –änderungen	20
4.4	Abkündigungen	23
5	Brand Template Builder	24
5.1	Ergänzungen für Online-Vorlagen und -Dokumente	24
5.2	Tabellen	24
5.3	Sonstige Funktionserweiterungen und –änderungen	25
5.4	Abkündigungen	26
6	Job Manager und Marketing Data Hub	27
6.1	Konsolidierung und Umgestaltung der Administration	27
6.2	Datenblatt-Layout	28
7	Job Manager	29
7.1	Ressourcenmanagement	29
7.2	BPMN-Workflows	31
7.3	Sonstige Funktionserweiterungen und –änderungen	32

7.4	Abkündigungen	33
7.4.1	SOAP-Schnittstelle	33
7.4.2	Seite <i>Berichte</i>	33
8	Marketing Data Hub	34
8.1	Sonstige Funktionserweiterungen und –änderungen	34
8.2	Abkündigungen	34
8.2.1	SOAP-Schnittstelle	34
8.2.2	Seite <i>Berichte</i>	34
9	Review Manager	35
9.1	Anmerkungswerkzeuge	36
9.2	Symbole und Menübefehle	37
9.3	Globale Kommentare	40
9.4	Kritische Funktionsänderung	41
10	Dashboard	42
10.1	Erweiterte Widget-Funktionalität	42
10.2	Suchen-Widget	42
11	Fusion	43
11.1	MBI	43
11.2	Templafy Integration Service (TIS)	44
12	BrandMaker App	45
12.1	Erweiterung um Review-Funktionalität	45
12.2	Intro-Seiten	45
13	Marketing Shop	46
13.1	Sonstige Funktionserweiterungen und –änderungen	46
13.2	Abkündigungen	46
14	Smart Access	47
15	Marketing Portal	48
16	Rechte	49
16.1	Administration	49
16.2	Marketing Planner	49
16.3	Job Manager	50
16.4	Review Manager	50
17	Datenbankänderungen	51
17.1	Administration	51

17.2	Brand Template Builder.....	52
17.2.1	Mehrsprachige Eingaben.....	52
17.2.2	Weitere Datenbankänderungen.....	53
17.3	Job Manager	53
17.4	Marketing Planner	54
17.5	Marketing Shop	55

Copyright

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben und Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die in den Beispielen verwendeten Namen und Daten sind frei erfunden, soweit nichts anderes angegeben ist. Ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis der BrandMaker GmbH darf kein Teil dieser Unterlagen für irgendwelche Zwecke vervielfältigt oder übertragen werden, unabhängig davon, auf welche Art und Weise oder mit welchen Mitteln, elektronisch oder mechanisch, dies geschieht.

© BrandMaker GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Rüppurrer Straße 1, 76137 Karlsruhe (Germany), www.brandmaker.com

Sämtliche erwähnten Kennzeichen stehen ausschließlich den jeweiligen Inhabern zu.

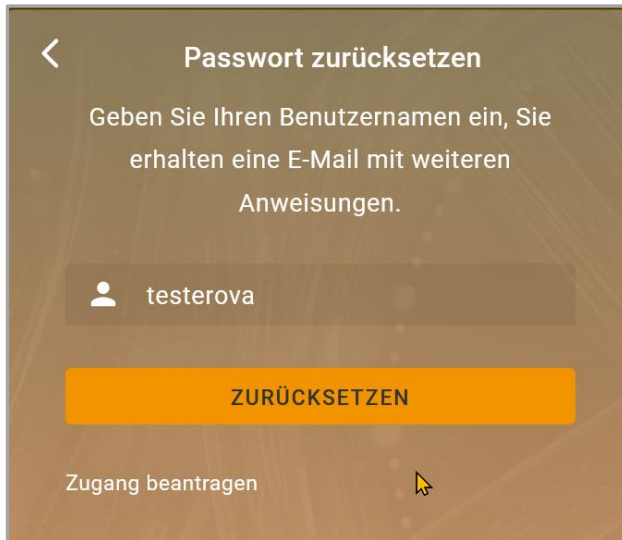
Ihr Feedback ist uns wichtig!

Für Hinweise auf Fehler sind wir jederzeit dankbar. Senden Sie uns einfach eine E-Mail an documentation@brandmaker.com.

1 Systemweite Änderungen

1.1 Passwort zurücksetzen

Für die Seite *Passwort zurücksetzen* ist das Erscheinungsbild modernisiert und an die Login-Seite angepasst. Benutzer können, für den Fall, dass es vergessen wurde, auf der Login-Seite das Zurücksetzen ihres Passworts beantragen. Der Benutzer erhält dann eine E-Mail mit weiteren Instruktionen und einem Reset-Link.



Nach Klick auf den Reset-Link öffnet sich ein Dialog, der den Benutzer auffordert, sein neues Passwort zwei Mal einzutragen. Wie bisher können die Eigenschaften, die ein neues Kennwort erfüllen muss, vom Administrator über die Systemeinstellungen festgelegt werden. Mit Klick auf den Button *Passwort ändern* wird der Vorgang abgeschlossen und der Benutzer kann sein neues Passwort zur Anmeldung verwenden.

1.2 Änderungen in der farblichen Gestaltung

In der Version 7.3 ist die farbliche Gestaltung in weiten Teilen der Anwendung angepasst. Dadurch ändert sich die Anmutung der Oberfläche und teilweise wird die Auswahl von Farben auf ein vorgegebenes Set reduziert, zum Beispiel bei der Auswahl von Farben für Zeitraumkategorien im Marketing Planner.

1.3 Abkündigungen

1.3.1 SSO

Das bisherige SSO (Single Sign-on) findet ab Version 7.3 keine Verwendung mehr. Die Umstellung auf SAML ist abgeschlossen.

Die veraltete SSO-Funktionalität, die mit zwei Systemeinstellungen gesteuert wurde, wurde entfernt. Bitte stellen Sie auf die SSO-Funktion um, die den SAML-Standard verwendet.

1.3.2 Ab Version 7.4: Basic Authentication

Bitte beachten Sie, dass mit der Version 7.4 die Basic Authentication abgekündigt werden wird.

Bisher wird für den Zugriff via API die HTTP Basic Authentication mit Login und Passwort verwendet. Aus Sicherheitsgründen wird in der Version 7.4 der Authentifizierungsmechanismus auf den OAuth2-Standard umgestellt werden; eine Authentifizierung über den bisher verwendeten Mechanismus wird dann nicht mehr möglich sein.

Stellen Sie daher die Authentifizierung in den nächsten Monaten auf den neuen Mechanismus um. Beachten Sie, dass die Authentifizierung mit OAuth2-Standard bereits seit Version 7.0 erfolgreich eingeführt ist und Sie daher direkt mit einer Umstellung beginnen können.

Dazu muss die Kundenanwendung in der BrandMaker-Administration registriert sein mit der [HTTP Bearer Authentication und einem entsprechenden OAuth2-Ablauf](#). Weitere Details zu der Einrichtung der Authentifizierung erhalten Sie [hier](#).

2 Administration

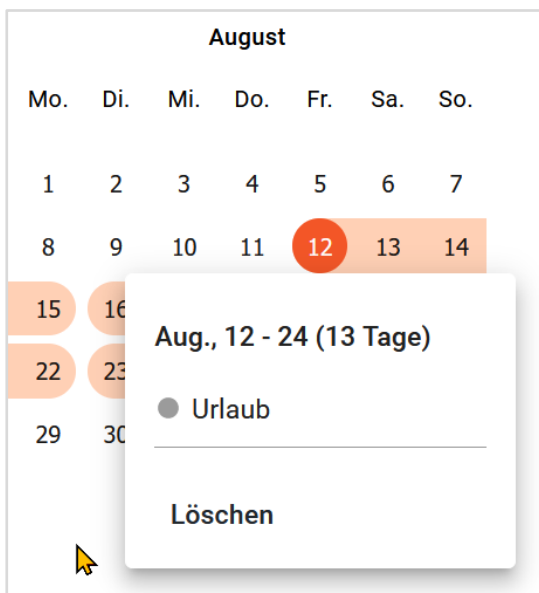
2.1 Betriebsferien und Feiertage

Administratoren können gesetzliche Feiertage und die Zeiträume verwalten, in denen Betriebsferien für alle oder einen Teil der Mitarbeiter gelten. Diese Angaben fließen ins Ressourcenmanagement ein. Für jede Benutzergruppe können Sie einen Kalender verwalten. Benutzer werden automatisch dem zugehörigen Kalender zugeordnet, sofern sie Mitglied einer Benutzergruppe sind, der dieser Kalender zugewiesen ist.

Sie erreichen die Konfigurationsseite über *> Administration > Benutzer & Gruppen > Betriebsferien und Feiertage*. Mit dem Button *Anlegen* erstellen Sie einen neuen Kalender.

Wenn bereits Kalender vorhanden sind, wird automatisch der erste Kalender in der Liste ausgewählt. Der Kalender zeigt Einträge für die nächsten 10 Jahre. Es gibt einen Feiertagsrechner für die Feiertage des gewählten Jahres. Das Dropdown-Menü *Kalender wählen* besitzt ein Suchfeld. Ein Kalender kann unternehmensweit oder nur für bestimmte Benutzergruppen bereitgestellt werden. Über die *Einstellungen* können Sie die Kalender-Berechtigungen auch nach der Ersteinrichtung anpassen.

Sie können einen geöffneten Kalender mit dem Button *Kopieren* duplizieren und seine Inhalte als Grundlage für einen weiteren Kalender verwenden. Urlaubstage können manuell durch Klicken auf einen einzelnen Tag oder einen Datumsbereich (Erster Tag – Letzter Tag) im Kalender angelegt werden. Die Änderungen werden mit dem Button *Speichern* am Ende der Seite übernommen.



Mit erneutem Klick in den markierten Datumsbereich können die vorbelegten Urlaubstage über den Menübefehl *Löschen* wieder entfernt werden.

Ferner ist es möglich, Kalenderdateien aus anderen Anwendungen über den Button *Importieren* hinzuzufügen. Die verfügbaren Importformate für Kalenderdaten sind: .ics, .ifb, .iCal und .iFBf.

Der aktuell geöffnete Kalender kann über das Papierkorbsymbol gelöscht werden.

2.2 KeyCloak-Authentifizierung

Aus Sicherheitsgründen wird in der Version 7.3 der interne Authentifizierungsmechanismus von Basic Authentication auf den OAuth2-Standard umgestellt. BrandMaker verwendet dazu die KeyCloak-Authentifizierung für die Kommunikation zwischen Softwaremodulen, Softwarecontainern, etc. – d. h. Keycloak fungiert als sicherer und robuster Identity Provider (IDP).

Durch die in diesem Zuge begonnene Überarbeitung des Back-Ends werden bekannte Performanceprobleme gemildert und die Ausfallsicherheit erhöht.

Dies wurde erreicht durch die Entwicklung neuer Dienste in Hinblick auf:

- Cachefähigkeit
- Skalierbarkeit
- REST-API

Die Aktualisierung der Authentifizierungsaufrufe auf KeyCloak ist systemweit vorgenommen, da das bisherige Verfahren nicht mehr verwendet wird.

Diese Umstellung beinhaltet:

- direkte Anmeldung
- SAML-Anmeldung
- Autologin
- Anfordern der Zugangsdaten für neuen Benutzer

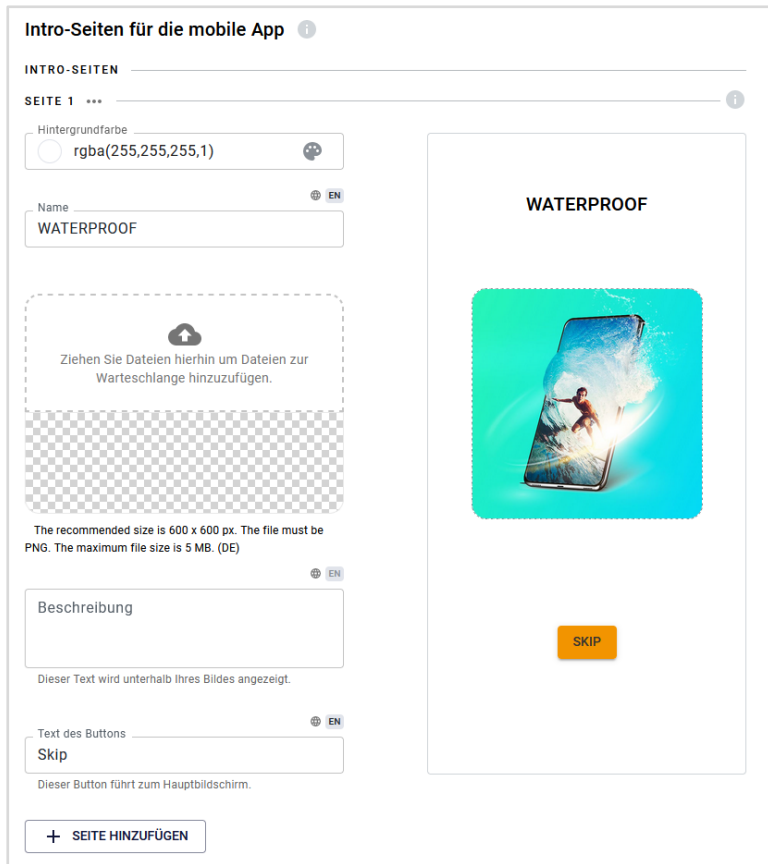
Keycloak ist ein quelloffenes Identitäts- und Zugangsmanagement für den Einsatz in moderner Software und Infrastruktur. Hintergrundinformationen zur Technologie von Keycloak finden Sie [hier](#) auf der Hersteller-Seite.

2.3 Intro-Seiten für Mobile App

Ab Version 7.3 können Sie eine oder mehrere Seiten einrichten, die nach dem Login in der App angezeigt werden.

Sie erreichen die Konfigurationsseite unter *> Administration > Mobile App > Intro-Seiten*.

Die Intro-Seiten, die hier konfiguriert werden, können als Begrüßungsseiten verwendet werden, so dass die Benutzer nicht unmittelbar nach dem Login den Marketing Planner sehen. Es ist möglich, mehrere Seiten zu erstellen, die nach dem Aufruf der App genau in der von Ihnen festgelegten Reihenfolge angezeigt werden.



Über das Kontextmenü ... hinter der Seitennummer können Sie eine Startseite löschen oder in der Reihenfolge nach oben oder unten verschieben. Über einen definierbaren Button können App-Benutzer später das Intro verlassen und direkt zur Anwendung springen. Wenn kein Buttontext definiert ist, wird auch kein Button dargestellt. Das bedeutet dann auch, dass der Benutzer ein mehrseitiges Intro nicht überspringen kann.

2.4 Sonstige Funktionserweiterungen und –änderungen

Feature	Beschreibung
Startseite	<i>Fusion</i> und <i>Mobile App</i> sind direkt in der Übersicht erreichbar.
Neues Administrationsmenü <i>Mobile</i>	Die Einstellungsseite <i>Skinning für BrandMaker App</i> ist aus <i>Look & Feel</i> unter den neuen Menüpunkt <i>Mobile App</i> verschoben.
Dateigrößenberechnung einheitlich	<p>Ab Version 7.3 werden nur Einheiten wie KB, MB, GB verwendet und die BrandMaker-Anwendung zeigt Dateigrößen nur mit der Zweierpotenz (x^2) berechnet an. In der Kernapplikation werden bei Uploadvorgängen nur noch KB, MB, GB verwendet.</p> <p>Zuvor gab es bei Größenberechnungen mitunter einen Mix von zum Beispiel KiB (1024 Byte) und KB (1000 Byte), was nicht zu einheitlichen und korrekten Ergebnissen führte.</p> <p>Wenn der File-Upload-Service verwendet wird, werden nun in der Kopfzeile neue korrigierte Größen angezeigt.</p>

Feature	Beschreibung
Erster Tag der Woche	Der erste Tag einer Woche richtet sich nun z. B. im Kalender > <i>Benutzereinstellungen</i> > <i>Abwesenheiten</i> nach der Spracheinstellung des Benutzers, also zum Beispiel Sonntag für en-US und Montag für de-DE.

2.5 Systemeinstellungen

Mit der Version 7.3 wurde in der Administration die folgende Systemeinstellung für Brand Template Builder entfernt:

Name	Typ	Default	Beschreibung
w2p.functionality.workflows.template (bis Version 5.8: org.template.workflows.enabled)	[true; false]	true	Workflows für Vorlagen aktivieren bzw. deaktivieren.

Die interne Struktur des Brand Template Builder wurde einer technischen Überarbeitung unterzogen. Wäre sie auf `false` gesetzt, erfüllt diese Einstellung keinen Zweck mehr, da diese Option vor einigen Versionen ausgelaufen ist. Obige Einstellung gibt es im Zuge dessen fortan nicht mehr.

Alle Systeme funktionieren künftig so, als ob diese Einstellung auf `true` konfiguriert worden sei. Sie müssen daher aufgrund dieser Abkündigung keinerlei Maßnahmen ergreifen.

3 Marketing Planner

3.1 Teilaufträge

Um bessere Konditionen zu erhalten, werden Aufträge manchmal von mehreren Abteilungen eines Unternehmens zusammen erstellt:

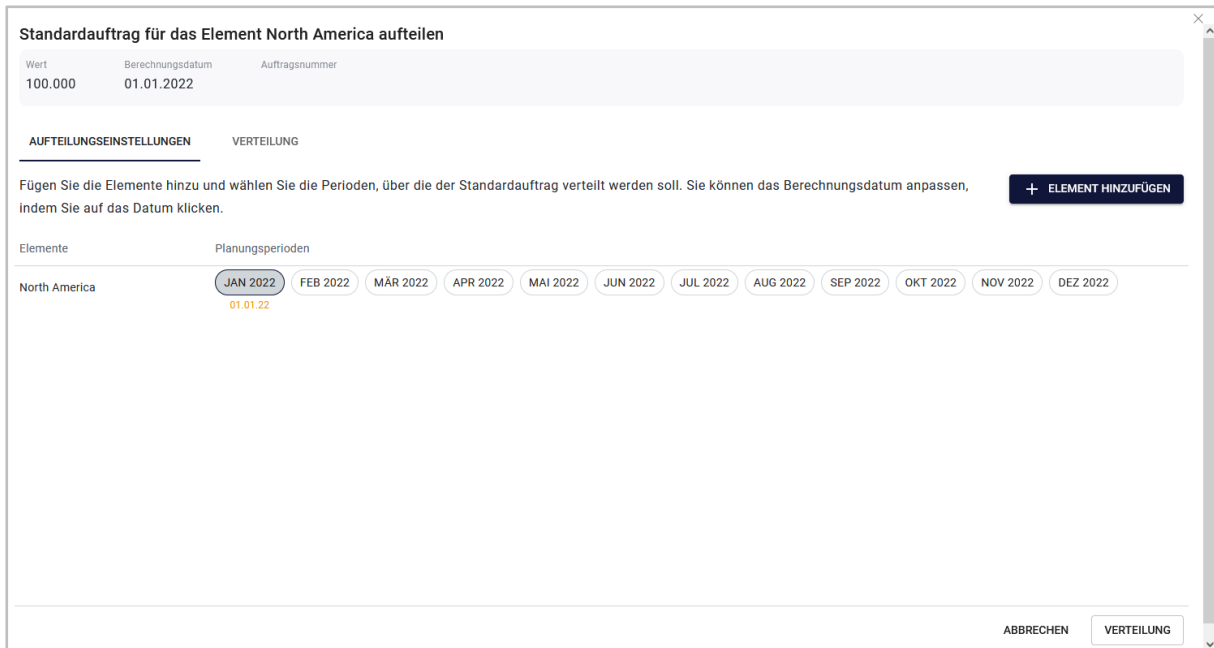
Beispiel

Drei Abteilungen kaufen Waren gemeinsam ein, weil sie dadurch günstigere Preise erhalten. Abteilung A ist für 50 % des Einkaufsvolumens verantwortlich und wird die Ware für eine Jobmesse zwischen dem 5. und 15. März verwenden. Abteilung B ist für 30 % des Einkaufsvolumens verantwortlich und wird die Ware zwischen dem 2. Juni und dem 29. Juni für eine Kundenbindungskampagne verwenden. Abteilung C ist für 20 % des Einkaufsvolumens verantwortlich und wird die Ware für eine interne Veranstaltung im Dezember verwenden. Bei der Bestellung sollen die Budgets der jeweiligen Gruppen im jeweiligen Monat mit dem korrekten Betrag belastet werden.

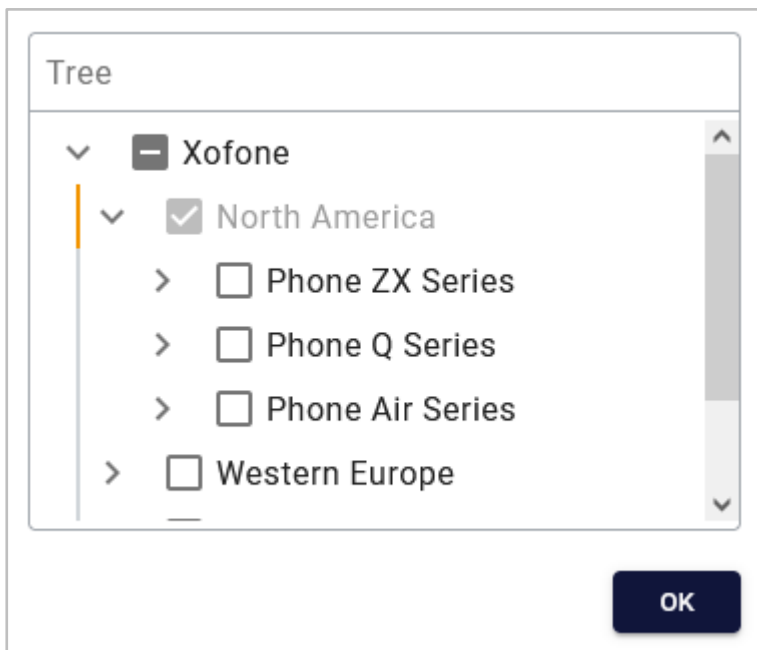
Ein weiteres Beispiel ist ein Großauftrag einer Abteilung, der in mehreren Schritten über ein Jahr verteilt abgerufen wird.

Bisher mussten diese Szenarien manuell im Marketing Planner durch einzelne Aufträge abgebildet werden und die Zusammenhänge konnten durch Mitarbeiter mit Budgetverantwortung nicht oder nur schwer nachvollzogen werden. Mit der Version 7.3 wird deshalb die Möglichkeit eingeführt, Standardaufträge zu teilen.

Mit dieser Funktion erstellt ein Budgetverantwortlicher automatisiert aus einem Standardauftrag, der den Gesamtauftrag repräsentiert, die einzelnen Teilaufträge. Die Zusammenhänge bleiben dabei immer erhalten und die Teilaufträge können weiter bearbeitet werden. Der folgende Screenshot zeigt den Dialog für die Teilung eines Standardauftrags:



Der Budgetverantwortliche kann den Auftragswert frei auf Planungselemente und Zeitabschnitte verteilen. Sofern auf mehrere Elemente verteilt wird, klickt der Benutzer *Element hinzufügen*. Dann wird in einem Dialog der Baum mit den Elementen angezeigt, auf die der Benutzer Zugriff hat:



In diesem Dialog kann der Benutzer diejenigen Elemente auswählen, für die ein oder mehrere Teilaufträge angelegt werden soll.

In der Übersicht gibt der Benutzer nun an, in welchen Monaten die Teilaufträge angelegt werden. Wenn der Benutzer einen Monat anklickt, wird der jeweils 1. des Monats eingetragen, aber durch einen Klick auf das Datum wird der Monat geöffnet und das Datum kann nachjustiert werden.

Standardauftrag für das Element North America aufteilen

Wert: 100.000 Berechnungsdatum: 01.01.2022 Auftragsnummer:

AUFTEILUNGSEINSTELLUNGEN VERTEILUNG

Fügen Sie die Elemente hinzu und wählen Sie die Perioden, über die der Standardauftrag verteilt werden soll. Sie können das Berechnungsdatum anpassen, indem Sie auf das Datum klicken. + ELEMENT HINZUFÜGEN

Elemente	Planungsperioden
North America	JAN 2022 (01.01.22) FEB 2022 MÄR 2022 APR 2022 MAI 2022 JUN 2022 JUL 2022 AUG 2022 SEP 2022 OKT 2022 NOV 2022 DEZ 2022
Phone ZX Series	JAN 2022 FEB 2022 MÄR 2022 (01.03.22) APR 2022 MAI 2022 JUN 2022 JUL 2022 AUG 2022 SEP 2022 OKT 2022 NOV 2022 DEZ 2022
Phone Q Series	JAN 2022 FEB 2022 MÄR 2022 APR 2022 (01.04.22) MAI 2022 JUN 2022 JUL 2022 (01.07.22) AUG 2022 SEP 2022 OKT 2022 NOV 2022 DEZ 2022
Phone Air Series	JAN 2022 FEB 2022 MÄR 2022 APR 2022 MAI 2022 JUN 2022 JUL 2022 AUG 2022 SEP 2022 (01.09.22) OKT 2022 NOV 2022 DEZ 2022

ABBRECHEN VERTEILUNG

Anschließend wechselt der Benutzer auf den Reiter *Verteilung* und legt den Wert der Teilaufträge fest. Dabei wird der Wert des Standardauftrags manuell oder automatisiert verteilt.

Standardauftrag für das Element North America aufteilen

Wert: 100.000 Berechnungsdatum: 01.01.2022 Auftragsnummer:

AUFTEILUNGSEINSTELLUNGEN **VERTEILUNG**

Ansicht: USD %

Primäre Aufteilung: ANZAHL DER PERIODEN ANZAHL DER ELEMENTE ⓘ

Sekundäre Aufteilung: ANZAHL DER PERIODEN TAGE IN PLANPERIODE ⓘ

Elemente	Planungsperioden	Summe für das Element (USD)
North America	01.01.2022 100.000 USD	0
Phone ZX Series	01.03.2022 0 USD	0
Phone Q Series	01.04.2022 01.07.2022 0 USD 0 USD	0

Summe der Auftragsteile: USD 1000000

UNGESPERRTE AUFTRAGSTEILE NEU BERECHNEN Automatische Verteilung ⓘ

AUFTEILUNG ANLEGEN

Wenn der Benutzer manuell aufteilt, bearbeitet er jeden Eintrag in der Liste und gibt den Wert ein. In diesem Fall ist es auch möglich, dass ein Benutzer nicht den Wert des Standardauftrags verteilt, sondern zusätzliche Werte für die Teilaufträge eingibt. Bei einer manuellen Verteilung werden alle Beträge für eine weitere Bearbeitung gesperrt (Schlosssymbol im Eingabefeld).

Wenn der Benutzer automatisiert verteilt, richtet er eine Regel in den Feldern *Primäre Aufteilung* und *Sekundäre Aufteilung* ein. Folgende Regeln sind wählbar:

- **Primäre Aufteilung:**
 - Anzahl der gewählten Perioden (Monate)

oder

- Anzahl der gewählten Elemente
- *Sekundäre Aufteilung:*
 - Anzahl der gewählten Perioden (Monate)

oder

- Anzahl der Tage in der Planungsperiode

Beispiel


Der Standardauftrag hat einen Wert von 100.000 USD. Der Benutzer wählt folgende Aufteilungsregeln:

- *Primäre Aufteilung:* Anzahl der Elemente
- *Sekundäre Aufteilung:* Anzahl der gewählten Perioden (Monate)

Für obiges Beispiel mit 4 gewählten Elementen erhält jedes Element 25.000 USD; bei dem Element mit zwei aktivierten Perioden werden die 25.000 USD auf die beiden Teilaufträge zu je 12.500 USD gesplittet.

Zusätzlich ist es möglich, Teilaufträgen Geld zuzuweisen, anschließend zu sperren und den verbleibenden Wert anhand der Regeln auf die ungesperrten Teilaufträge zu splitten.

Wenn der Benutzer die Aufteilung angelegt hat, werden die Teilaufträge bei den jeweiligen Elementen angelegt. Dabei erhält jeder Teilauftrag eine ID, die sich aus einer automatisiert festgelegten Gruppen-ID und einer fortlaufenden Nummerierung für die Teilaufträge zusammensetzt.

In der Detailansicht auf dem Reiter *Aufträge* sind Teilaufträge mit dem Symbol  gekennzeichnet. Wenn der Benutzer auf das Symbol klickt, wird ein Dialog aufgerufen, in dem alle Teilaufträge aufgelistet sind. Eine erneute Aufteilung ist dann nur manuell am Teilauftrag möglich.

Import

Alternativ können Teilaufträge durch einen Import angelegt werden. In diesem Fall werden die Daten der Teilaufträge als separate Einträge in der Importdatei angelegt und über eine Poolnummer zusammengefasst. Beachten Sie, dass die Poolnummer nur für die Zusammenfassung beim Import eine Rolle spielt. Beim Erstellen der Teilaufträge wird dem Auftragspool automatisch die Gruppen-ID zugewiesen, an die sich für jeden Teilauftrag eine fortlaufende Nummerierung anschließt.

Weitere Änderungen

Das Anlegen, Bearbeiten und Löschen von Teilaufträgen wird im Audit Log vermerkt. Außerdem kann der Benutzer in der Suche auf dem Dashboard anhand der fortlaufenden Nummer nach Teilaufträgen suchen.

3.2 Sperren des Plan- und Zielbudgets mit Rollover

Ab Version 7.3 kann der Administrator zentral für Ihr System das automatische Sperren des Plan- und Zielbudgets eines vorhergehenden Monats einrichten. Wenn ein Plan- oder Zielbudget für einen Monat gesperrt ist, kann es nicht mehr bearbeitet werden.

Der Administrator erreicht die entsprechenden Funktionen auf der Seite > *Einstellungen* > *Budget*, wenn seine Rolle das Recht MAPS_MANAGE_LOCK_BUDGETS aufweist, siehe Kapitel 16.1.

Der Zeitpunkt, ab dem die Budgets gesperrt werden, gibt der Administrator in Tagen nach dem Monatsende und einem Tageszeitpunkt (bezogen auf die Serverzeit) an.

Budget-Spernungen

Anzahl der Tage, nach denen die Budgets gesperrt werden

14 Tage bis zur Sperrung der Periode

Legen Sie die Anzahl der Tage fest, nach denen ein Budgetierungszeitraum gesperrt wird.

Tageszeit der Sperrung

16:00

Legen Sie die Uhrzeit fest, an der ein Budgetierungszeitraum gesperrt wird.

Der Administrator mit obigem Recht kann außerdem die Sperrung vergangener Perioden bearbeiten, also aufheben und wieder aktivieren.

Zusätzlich kann der Administrator die Rollover-Funktion für bestimmte Elementenebenen aktivieren. Das Rollover wird mit der Sperrung des Planbudgets berechnet. Dabei wird die Differenz zwischen dem Planbudget und dem Ist- oder beauftragten Budget des vorhergehenden Monats dem Planbudget des darauffolgenden Monats hinzugefügt. Beachten Sie, dass am Ende eines Geschäftsjahres kein Rollover stattfindet.

Rollover-Budget

Wählen Sie die Bauebenen aus, für die das Planbudget von einer Periode zur nächsten übertr...

<input checked="" type="checkbox"/> Ebene 1	<input checked="" type="checkbox"/> Ebene 2	<input checked="" type="checkbox"/> Ebene 3
<input checked="" type="checkbox"/> Ebene 4	<input checked="" type="checkbox"/> Ebene 5	<input type="checkbox"/> Ebene 6
<input type="checkbox"/> Ebene 7	<input type="checkbox"/> Ebene 8	<input type="checkbox"/> Ebene 9
<input type="checkbox"/> Ebene 10	<input type="checkbox"/> Ebene 11	<input type="checkbox"/> Ebene 12
<input type="checkbox"/> Ebene 13	<input type="checkbox"/> Ebene 14	<input type="checkbox"/> Ebene 15
<input type="checkbox"/> Ebene 16	<input type="checkbox"/> Ebene 17	<input type="checkbox"/> Ebene 18
<input type="checkbox"/> Ebene 19	<input type="checkbox"/> Ebene 20	

Wählen Sie das Referenzbudget, an das das Planbudget angepasst werden soll.

Ist-Budget Beauftragtes Budget

Wenn ein Planbudget durch ein Rollover angepasst wird, erkennt der Benutzer dies an entsprechenden Einträgen in der Detailansicht auf dem Reiter *Planbudget*.

Das Sperren von Budgets ist auch via Rest-Schnittstelle möglich.

3.3 Sonstige Funktionserweiterungen und –änderungen


Feature	Beschreibung
Eingabe in der Währung der Budgetansicht	<p>In der Budgetansicht können die Budgetdaten entweder in der Referenzwährung oder in der Arbeitswährung dargestellt werden. Wenn bisher bei einer Darstellung in der Referenzwährung Daten für Elemente mit einer anderen Arbeitswährung eingegeben wurden, dann wurde die eingegebene Zahl als Wert in der Arbeitswährung interpretiert und automatisch in die Referenzwährung umgerechnet. Eingegebener und dargestellter Wert unterschieden sich folglich.</p> <p>Ab der Version 7.3 wird dieses Verhalten geändert. Nun wird ein eingegebener Wert immer in der Währung der gewählten Darstellung interpretiert.</p> <p>Damit verbunden ist die Änderung, dass nur noch dann Werte in der Referenzwährung eingegeben werden können, wenn für die entsprechende Periode und Währung auch ein Wechselkurs festgelegt ist.</p>
Default-Budgetansicht	<p>Ab Version 7.3 kann ein Administrator eine Default-Budgetansicht für alle Benutzer mit Zugriff auf die Budgetansicht festlegen. Der Administrator kann nur auf die Funktion zugreifen, wenn seiner Rolle das neue Recht <code>MAPS_MANAGE_BUDGET_DEFAULT_VIEW</code> zugewiesen ist, siehe Kapitel 16.1.</p>
Anlegen eines Jahres abbrechen	<p>Ab Version 7.3 ist es möglich das Anlegen eines Jahres abzubrechen.</p>
Tooltip für Währungsspalte	<p>Mit Version 7.3 erhält die Währungsspalte in der Budgetansicht einen Tooltip. Der Tooltip zeigt die Referenz- und Arbeitswährung des Elements, über dessen Zeile der Mauszeiger aktuell platziert ist.</p>
Kundenspezifische Budgetspalten	<p>Für die Berechnung der kundenspezifischen Budgetspalten konnte der Benutzer bisher nur zwischen Arbeits- und Referenzwährung bzw. primärem und sekundärem Wechselkurs wählen. Diese Wahlmöglichkeiten sind ab Version 7.3 im Dialog für die Festlegung der Berechnungsformel eingerichtet. Bereits bestehende Formeln werden bei einer Migration auf die Arbeitswährung bezogen.</p>

Feature	Beschreibung
Benennung der Wochen im Kalender	<p>Seit Version 7.2 startet die Benennung mit dem Geschäftsjahr: Die erste volle Woche im neue Geschäftsjahr erhält die Benennung KW1.</p> <p>Ab Version 7.3 ist es möglich sowohl eine Nummerierung nach Geschäfts- oder Kalenderjahr zu wählen. Die Einstellung legt ein Administrator unter > <i>Einstellungen</i> > <i>Allgemein</i> fest.</p>
Währung eines Elements	<p>Bisher konnte die Währung eines Elements jederzeit geändert werden. Wenn aber bereits Budgetdaten eingetragen waren, konnte dies zu falschen Budgetdaten führen. Ab Version 7.3 ist die Bearbeitung der Währung unterbunden, sobald Budgetdaten für ein Element eingetragen sind.</p>

4 Media Pool

4.1 Upload







Bereits in Version 7.2 wurde begonnen, der Import von Dateien zu verbessern und als erstes Modul wurde die überarbeitete Funktion im Job Manager eingesetzt. Ab Version 7.3 nutzt auch Media Pool die überarbeitete Import-Funktion, die sich durch verbesserte Benutzerfreundlichkeit und erhöhte Performanz auszeichnet.

 Der Upload ist noch nicht beendet. Wenn Sie die Seite verlassen, dann gehen alle noch hochzuladenden Dateien verloren.

Ziehen Sie Dateien hierhin oder klicken Sie auf Durchsuchen, um Dateien zur Warteschlange hinzuzufügen.

DURCHSUCHEN


WARTESCHLANGE (6) **FEHLGESCHLAGEN** **ERLEDIGT (4)**

	S147.jpg	✓
	52e2aa98eab8ea8d24a0b30b.webp	✓
	4626.webp	✓
	iStock-494607942.jpg	
		< 1 KB / 3,5 MB
	53bd214a286a57e64a48513685ae66f5.jpg	
		< 1 KB / 418 KB
	travel-island-034.jpg	✓

4.2 Assettypen

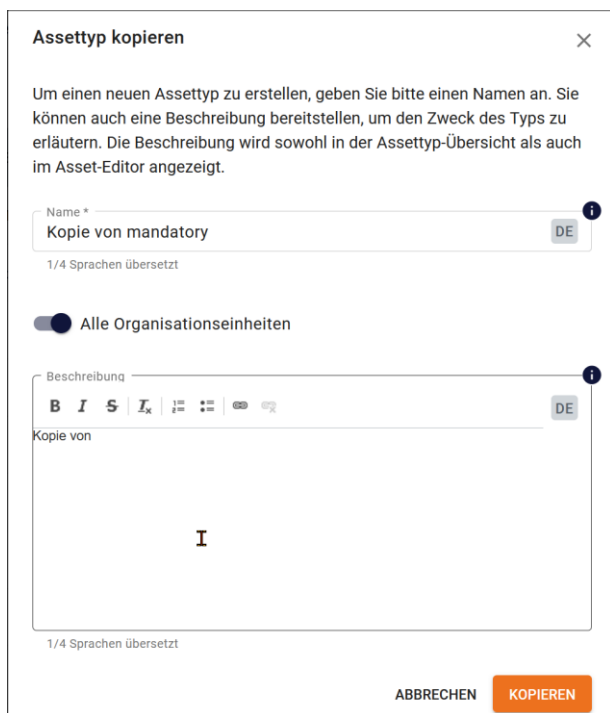
Mit der Version 7.3 sind folgende Änderungen für Assettypen eingeführt.

Assettyp kopieren

Wenn sich die Assettypen nur minimal voneinander unterscheiden, war es bisher zeitaufwändig, alle Assettypen von Grund auf komplett neu anzulegen. Administratoren können nun ab Version 7.3 in der Übersicht der Assettypen mit der neuen Symbolschaltfläche  bestehende Assettypen kopieren.


Ein Klick auf  öffnet den Dialog *Assettyp kopieren* mit folgenden Parametern:

- Name: Es wird *Kopie von* als Präfix vorangestellt.
- Die selektierten Organisationseinheiten des kopierten Assettyps bleiben vorausgewählt.
- Die Beschreibung des kopierten Assettyps bleibt erhalten.



Konfigurierte Attribute und Gruppen werden automatisch vom ursprünglichen auf den neu erstellten Assettyp übertragen.

Assettyp bearbeiten

Gruppen sind jetzt automatisch erweitert () , wenn sie innerhalb eines Assettyps erstellt werden. Der Benutzer kann so schneller aus der Spalte mit allen verfügbaren Attributen der Gruppe weitere Attribute per Drag-und-Drop hinzufügen.

Beim Bearbeiten eines bestehenden Assettyps über das Stiftsymbol öffnen sich Gruppen im ausgeklappten Modus und man sieht sofort alle bestehenden Gruppen-Attribute.

Bis Version 7.2 bedeutete im Dialog *Assettyp bearbeiten* keine Auswahl bei *Org.-Einheiten*, dass der Assettyp allen Organisationseinheiten zugewiesen wurde – selbst wenn die Organisationseinheiten in Zukunft geändert werden. Die Einstellung war nicht intuitiv, falls man nicht den Hilfetext im Toolltip dazu gelesen hatte.

Anstelle des Menüs öffnet sich der Dialog nun im Default mit einem Schalter, der aktiviert ist für *Alle Organisationseinheiten*. Erst wenn der Schalter deaktiviert wird, öffnet sich das Auswahlm Menü *Org.-Einheiten* und der Administrator kann Zuweisungen zu einzelnen Organisationseinheiten gezielt vornehmen.

4.3 Sonstige Funktionserweiterungen und –änderungen

Feature	Beschreibung
Asset-Filter zur Webhook-Administration	<p>Ab Version 7.3 sind Asset-Filter bei der Webhook-Administration hinzugefügt.</p> <p>> <i>Administration</i> > <i>Assets</i> > <i>Integration</i> > <i>Webhooks</i> führt Sie zu den Einstellungen. Sie können einen Webhook mit dem Stiftsymbol bearbeiten. Im Reiter <i>Einstellungen</i> können Sie auswählen, ob Sie einen Filter verwenden möchten (<i>Publizierte Assets filtern</i>) oder nicht (<i>Alle publizierten Assets</i>).</p> <p>Für den Filter gibt es drei Auswahlmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • VDBs • Kategorien • Veröffentlichungskanäle <p>Der Benutzer kann entscheiden, ob alle ausgewählten Felder oder, ob nur einige abgeglichen werden sollen. (Auszuwählen über die Radiobuttons: <i>Alle Felder stimmen überein</i>, <i>Beliebige Felder stimmen überein</i>)</p> <p>Für jedes einzelne Kriterium wird das Asset gefiltert, das mindestens einem der Werte entspricht. Beispiel: VDB 1 und VDB 2 sind ausgewählt. Assets, die auf VDB 1 ODER auf VDB 2 basieren, werden berücksichtigt.</p>

Feature	Beschreibung
Einführung neuer Webhook-Events	<p>Neue Event-Trigger für Webhooks berücksichtigen ab Version 7.3 auch Genehmigungsworkflows:</p> <ul style="list-style-type: none">• APPROVAL_REQUESTED, Beginn des Genehmigungsworkflows für ein Asset wird angezeigt.• APPROVAL_GRANTED, wenn der Genehmigungsworkflow für ein Asset beendet ist. <p>Die Events werden für die folgenden zwei Arten von Workflows ausgelöst: Versions-Upload und Metadatenänderung.</p> <p>Sobald die Freigabe des Assets erfolgt ist, sind die Änderungen (neue Version, Änderung der Metadaten) verbindlich und müssen synchronisiert werden. Dies gilt daher nicht früher, in einem Zwischenschritt des Workflows.</p>
Neue KI-Tagging-Funktionen	<p>Das KI-Tagging ist in Version 7.3 um folgende Funktionen erweitert:</p> <ul style="list-style-type: none">• Tags, die automatisch per KI generiert werden, können gesichtet und einzeln gelöscht werden. Benutzer können somit die Tags aussortieren, die nicht so gut zum Asset passen. Die Sprache der KI-Tags kann gewechselt werden. Default ist die für den Benutzer eingestellte Systemsprache.• Adobe PSD-Dateien können durch Analyse ihrer großen Voransicht nun auch per KI automatisch getaggt werden.• Benutzer mit dem Recht, das Asset zu bearbeiten können mit dem Befehl <i>Tags automatisch befüllen</i> das KI-Tagging für ein einzelnes selektiertes Asset manuell anstoßen.
Widgets	<p>Die Benutzererfahrung in Widgets ist in Version 7.3 wie folgt verbessert:</p> <ul style="list-style-type: none">• Beim Erstellen eines Suchfilters im Widget <i>Asset-Verwaltung</i> ist nun eine Mehrfachselektion von VDBs möglich. Die VDB-Liste ist dabei nun alphabetisch sortiert.• Listen, in denen ein Benutzer ausgewählt wird, sind alphabetisch nach Nachnamen sortiert.

Feature	Beschreibung
Suche: Erhöhte Fehlertoleranz bei Dateninkonsistenz	In der Version 7.3 ist das erste Einlesen und Parsen der Daten verbessert, so dass Dateninkonsistenzen in einem einzelnen Asset nicht die gesamte Suchoberfläche beeinträchtigen. Die Benutzer können weiter arbeiten. Diese Anpassung deckt folgende Fälle ab: Fehlen von Assetname, Dateiname, Asset ID, VDB, Kategorien, gelöschte Dateiendung (in der Media Pool-Administration), Fehlen der Dateiendung, gelöschter Eigentümer, aktuelle Version gelöscht, uploadApprovalData für Asset in einem Workflow fehlt und Assettyp=NULL.
Assetvorschau	<p>Alternative Vorschaubilder: Falls einem Asset ein alternatives Vorschaubild zugewiesen wird, wird dieses jetzt auch im Reiter <i>Varianten</i> dargestellt.</p> <p>Bisher erhalten Bild-Assets (z. B. PNG) mit transparentem Hintergrund in ihrer Vorschau (JPEG) ein Schachbrettmuster als Hintergrund. Wenn in Version 7.3 eine große transparente Vorschau für das Asset verfügbar ist, wird immer diese große (transparente) Vorschau verwendet, um sie zum KI-Service zu senden. Dies ebnet den Weg, um in einer kommenden Version die Vorschau für transparente Bilder korrekt anzeigen zu können.</p>
Verbesserte Benutzererfahrung	Benutzer erhalten für die fünf Symbolbuttons an jedem Asset bei einem Mouseover nun einen Tooltipp angezeigt, der erklärt, welche Funktionen der Button unter dem Mauszeiger im Detail bewirkt.
Asset an anderen Benutzer übertragen	<p>Der Menübefehl <i>Eigentümer des Assets ändern</i> steht nun auch über das -Menü am einzelnen Asset in der Suche zur Verfügung. Zuvor war dies nur bei Mehrfachauswahl und Stapelverarbeitung über <i>> Menü ... > Bearbeiten > Eigentümer übergeben</i> möglich.</p> <p>Hinweis: Diese Option steht dem Eigentümer des Assets sowie Usern mit dem Recht CHANGE_ASSET_OWNERSHIP zur Verfügung. Bisher konnten nur letztere Assets übertragen, nun auch der Asseteigentümer.</p>
Veröffentlichen	Bei inaktivem, ausgegrauten <i>Publizieren</i> -Button liefert nun ein Tooltipp bei einem Mouseover eine kurze Erklärung zu Ursache und möglicher Problembhebung. Zum Beispiel: „Das gewählte Renderingschema ist nicht gültig.“
Verbesserte Indizierung	Während der vollständigen Re-Indizierung erstellte, gelöschte oder aktualisierte Assets werden im neu erstellten Gesamtindex korrekt berücksichtigt. Im letzten Indizierungs-Durchgang werden dabei alle editierten Assets re-indiziert. Somit ist gewährleistet, dass auch während der Indexierung vorgenommene Änderungen berücksichtigt werden.

4.4 Abkündigungen

Beachten Sie, dass die SOAP-Schnittstelle des Moduls *Media Pool* in der Version 7.5 abgekündigt werden wird. Daher wird in der Version 7.4 die bisherige REST-Schnittstelle neu aufgesetzt werden und wird dann die SOAP-Schnittstelle vollständig ersetzen können.

Sofern Sie noch die SOAP-Schnittstelle einsetzen, stellen Sie daher zeitnah auf die REST API um.

5 Brand Template Builder

5.1 Ergänzungen für Online-Vorlagen und -Dokumente


Mit der Version 7.3 werden für Online-Vorlagen und Online-Dokumente die folgenden Ergänzungen eingeführt:

- Für Online-Vorlagen war bisher nicht das Attribut *Gültigkeit* eingeführt. In Version 7.3 erhalten Online-Vorlagen und die darauf beruhenden Dokumente diese Eigenschaft und können damit nur noch gefunden werden, wenn gilt: Die Dokumente sind gültig, die Rolle eines Benutzers verfügt über entsprechende Berechtigungen oder in der erweiterten Suche ist das Finden von ungültigen Vorlagen und Dokumenten explizit aktiviert.
- Der Rendering-Prozess, der in Abhängigkeit von der Vorlage sehr lange dauern kann, ist optimiert. Der Benutzer kann weiterarbeiten und wird über den im Hintergrund ausgeführten Prozess über einen Throbber informiert.
- Die Darstellung von Fehlermeldungen im Online-Editor haben ab Version 7.3 eine höhere Priorität als Hinweise.

5.2 Tabellen

Bisher ist es bereits möglich, in Textvariablen Tabellen anzulegen oder Tabellen aus einer Excel-Datei zu kopieren. Mit der Version 7.3 wird der Import von Tabellen eingeführt. Beachten Sie, dass der Import von Tabellen in der verwendeten Editorconfiguration aktiviert sein muss, damit der Dokumentenersteller den Import einsetzen kann.

Nun ist es möglich eine Tabelle zu importieren und als neue Tabelle anzulegen oder eine bestehende Tabelle zu überschreiben. Dabei werden auch verbundene Zellen berücksichtigt. Unterstützt wird der Import von Daten aus XLSX-Dateien.

Um eine Tabelle zu importieren, klickt der Dokumentenersteller  und wählt eine Datei aus. Anschließend wird die Datei validiert. Beachten Sie, dass nur 20 Spalten und 100 Zeilen importiert werden können. Formeln werden nicht übernommen, lediglich ihr Ergebnis.

Nach Abschluss der Validierungen werden die Daten importiert. Dabei gilt: Wenn der Cursor sich in einer bestehenden Tabelle befindet, wird diese Tabelle aktualisiert. Falls der Cursor außerhalb einer Tabelle platziert ist, wird eine neue Tabelle angelegt.

Besonderheiten beim Überschreiben einer Tabelle

Wenn eine bestehende Tabelle überschrieben wird, gelten folgende Besonderheiten:

- Die Tabelle wird immer ausgehend von der oberen linken Zelle befüllt, unabhängig davon, wo der Cursor in der Tabelle platziert ist.
- Falls die Zieltabelle im Dokument kleiner als die Quelltablette ist, werden zusätzliche Zellen angelegt. Falls die Zieltabelle größer als die Quelltablette ist, werden die zusätzlich in der Zieltabelle vorhandenen Zellen nicht verändert.

- Bei verbundenen Zellen gilt, dass die Zieltabelle im Dokument bestimmt, wie die Daten der Quelltablette eingefügt werden. Dabei werden die verbundenen Zelle der Zieltabelle:
 - Wenn in der Zieltabelle Zellen verbunden sind, in der Quelltablette nicht, werden die Daten der Zellen aus der Quelltablette in die verbundene Zelle der Zieltabelle geschrieben.
 - Wenn in der Quelltablette Zellen verbunden sind, aber in der Zieltabelle nicht, werden die Daten aus der verbundenen Zelle in die erste Zelle der Zieltabelle geschrieben.

Weitere Änderungen

Für eine bessere Bearbeitungsmöglichkeit wird der Dialog zum Bearbeiten von Tabellen im Dokumenteneditor nun im Vollbildmodus geöffnet.

Außerdem werden Tabellen beim Einfügen zunächst in der Breite der Box angelegt.

5.3 Sonstige Funktionserweiterungen und –änderungen

Feature	Beschreibung
Mehrsprachige Eingaben	<p>Bisher konnten mehrsprachige Eingaben in einer eher umständlichen Syntax mit dem Zeichen ~ eingegeben werden. Mit Version 7.3 wird diese Eingabeform abgeschafft und mehrsprachige Felder werden ausschließlich über den Dialog befüllt.</p> <p>Ex- und Import sind abwärtskompatibel und können eine eventuell noch vorhandene alte Syntax mappen.</p> <p>Beachten Sie die zugehörigen Datenbankänderungen, siehe Kapitel 0.</p>
Entfernen nicht benötigter Rechte	<p>Mit der Version 6.5 wurde das Feature <i>Metavorlagen</i> entfernt. Rechte des Features waren seither in der UI sichtbar, aber ohne Funktion. Diese Rechte sind in der Version 7.3 entfernt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • HANDLE_MANUAL_INSTANCE_REQUEST • GET_MANUAL_INSTANCE_REQUEST • META_TEMPLATE_ORDER_NEW_FORMAT • MANAGE_META_TEMPLATES
Assetsuche	<p>Ab Version 7.3 wird die Assetsuche immer im Vollbildmodus angezeigt.</p>
Andere Kanäle	<p>Mit der Version 7.0 wurden die Formatgruppen um die Eigenschaft <i>Kanäle</i> erweitert. Seither kann der Administrator den Formatgruppen die Kanäle <i>Druck</i>, <i>Banneranzeigen</i>, <i>Social Media</i>, <i>E-Mails</i> und <i>Landing Pages</i> zuordnen. Um darüber hinaus weitere Kanäle abzudecken, gibt es ab Version 7.3 die Möglichkeit, diese mit der Kanalbezeichnung <i>Sonstiges</i> zusammenzufassen.</p>

Feature	Beschreibung
Übernahme von Daten für einen Druck beim Kopieren	Bisher wurden beim Kopieren eines Dokuments die Daten aus Schritt 4 des Customizing-Wizards nicht übernommen. Dies ist mit Version 7.3 geändert, die Daten werden kopiert, können aber noch geändert werden.
Zugriff auf Dokumente durch Freigeber	Damit Freigeber ihre Aufgaben wahrnehmen können, erreichen sie ab Version 7.3 die zu prüfenden Dokumente in jedem Fall, auch wenn die Freigeber eigentlich durch VDB-Zugriff oder durch Zuweisung einer ORG-Einheit oder einer Kategorien regulär keinen Zugriff haben.
Unterstützung von InDesign 2022	Ab Version 7.3 unterstützt das Modul <i>Brand Template Builder</i> InDesign 2022.
Hervorheben von Schritt 6	Um Benutzer darauf aufmerksam zu machen, dass ein Dokument finalisiert im Schritt 6 des Customizing-Wizards werden muss, wird der Button ab Version 7.3 hervorgehoben, sobald es möglich ist, das Dokument zu finalisieren.
Seite <i>Ausgabemethoden</i> überarbeitet	Die Seite > <i>Administration</i> > <i>Brand Templates</i> > <i>Ausgabemethoden</i> ist in der Version 7.3 in der Darstellung überarbeitet. Funktionalität ist dabei nicht geändert mit Ausnahme der Eingabe der mehrsprachiger Felder.

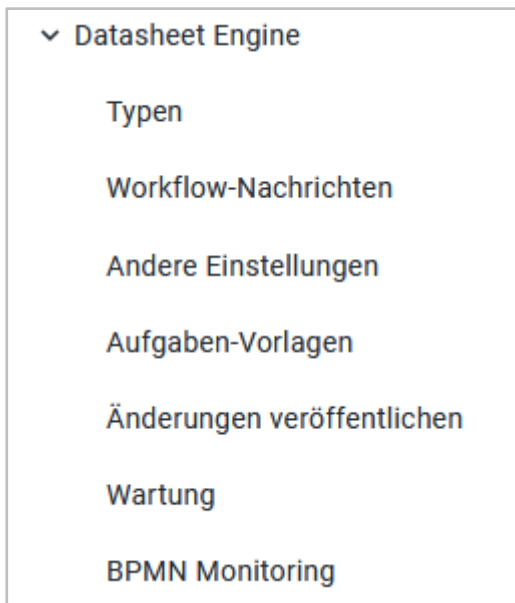
5.4 Abkündigungen

Ab Version 7.4 wird es nicht mehr möglich sein, *Dynamic Smart Grid* in neuen Vorlagen zu konfigurieren. Ihre bestehenden Vorlagen, die bereits *Dynamic Smart Grid* verwenden, werden jedoch weiterhin funktionieren.

6 Job Manager und Marketing Data Hub

6.1 Konsolidierung und Umgestaltung der Administration

Durch die Einführung der Prozesse mit BPMN-Workflows wurden in vergangenen Releases zahlreiche Neuerungen in der Administration des Job Managers und des Marketing Data Hubs eingeführt. In der Version 7.3 ist die Struktur der Administration konsolidiert:



Alle Typen werden nun im obersten Eintrag verwaltet. Wenn ein Administrator einen Typ öffnet, erreicht der Administrator nun insgesamt folgende Funktionen:

- Datenblatt-Layout einrichten
- Workflow verwalten
- Variablen verwalten
- Zugriff auf Variablen einrichten
- Änderungen für den Typen veröffentlichen

Außerdem sind nun die Verwaltung der Kategorien sowie andere Einstellungen auf der Seite *Andere Einstellungen* für die Module *Job Manager* und *Marketing Data Hub*.

Prozesstypen löschen

Bisher war es nicht möglich, einmal angelegte Prozesstypen zu löschen. Diese Funktion wird mit der Version 7.3 eingeführt: Unter *Administration > Datasheet Engine > Typen* kann der Administrator jeden angezeigten Prozesstypen löschen.

Das Löschen ist nur möglich, wenn basierend auf dem Typen kein Job bzw. Prozess aktiv ist. Falls das Löschen möglich ist, wird der Typ geöffnet. Hier kann der Administrator den Typ löschen oder das Löschen abbrechen.

Falls der zugehörige Typ gelöscht ist, können bereits abgebrochene und beendete Prozesse nicht reaktiviert werden.

Migration

Durch diese umfangreiche Änderungen müssen alle Typen in der Version 7.3 migriert werden. Diese Migration muss auf der neuen Seite *Wartung* beim Update auf die Version 7.3 durchgeführt werden. Erst nach der Migration können Benutzer wieder Jobs, Prozesse und Datenobjekte öffnen und anlegen.

6.2 Datenblatt-Layout

In der Version 7.3 sind die Funktionen des Datenblattlayouts überarbeitet und an ein modernes Layout angepasst. Außerdem gibt die Überarbeitung den Benutzern mehr Gestaltungsmöglichkeiten. Variablen können nun in bis zu 4 Spalten eingefügt werden. Damit Benutzer im Job, Prozess oder Datenobjekt Felder übersichtlich darstellen können, kann der Administrator Spalten und Reihen klappbar einrichten.

Außerdem kann ein Benutzer nun die Job-Diskussion auf dem Datenblatt einklappen und damit die Reiter des Datenblatts auf einem größeren Raum darstellen.

7 Job Manager

7.1 Ressourcenmanagement

Das Ressourcenmanagement wurde in der Version 7.2 eingeführt und in der Version 7.3 ausgebaut.

Hinweis

Das Ressourcenmanagement kann im Browser Firefox nicht in den Version 92 und 93 eingesetzt werden.

Anzeige mehrerer Teams

Ab Version 7.3 können im Modul *Job Manager* auf der Seite *Ressourcen* mehrere Teams angezeigt werden. Die Teammitglieder werden nach Teams gruppiert angezeigt. Falls ein Benutzer mehreren Teams angehört, wird der Benutzer nur beim ersten gelisteten Team aufgeführt. Benutzer, die keinem Team angehören, werden unter dem Eintrag *Nicht gruppiert* gelistet.


Betriebsferien und Feiertage

Ab Version 7.3 kann ein Administrator unter *> Administration > Benutzer & Gruppen > Betriebsferien und Feiertage* für das Unternehmen oder Benutzergruppen Kalender einrichten und darin entsprechende arbeitsfreie Tage einrichten. Außerdem können Kalenderdaten in verschiedenen Formate importiert werden. Beachten Sie für Details das Kapitel 2.1.

Auf der Seite *Abwesenheiten* in den Benutzereinstellungen können die Kalender der Benutzergruppen zu den eigenen Abwesenheiten überlagert angezeigt werden. Betriebsferien und Feiertage werden im Ressourcenmanagement bei den Benutzer der jeweiligen Benutzergruppe automatisch blockiert und stehen nicht für die Abarbeitung von Aufgaben und Workflow-Schritten zur Verfügung.

Verbesserte Arbeitszuweisung

Bisher wurden auf der Seite *Ressourcenmanagement* nur Aufgaben und Workflow-Schritte angezeigt, die auf einem Datenblatt einem oder mehreren Benutzern zugewiesen wurden.

Ab Version 7.3 kann mit dem Button  auf der Seite *Ressourcenmanagement* eine Liste aller nicht zugewiesenen Workflow-Schritte und Aufgaben aufgerufen werden. Jede Aufgabe kann geöffnet und Benutzer zugewiesen werden. Bei der Liste der nicht zugewiesenen Workflow-Schritten kann ein Start und ein Enddatum sowie Benutzer aus den zugewiesenen Benutzergruppen gewählt werden; eine individuelle Verteilung ist für Workflow-Schritte nicht möglich.

Zusätzlich es nun möglich, bei der Zuweisung eines Benutzers zu einem Workflow-Schritt auf dem Datenblatt die Arbeitsauslastung zu prüfen:

Teilnehmer ✕

Neuen Bearbeiter für den Schritt "Review" wählen:

Aus Gruppe "Employee":
 Elena Employee ▼

Arbeitsauslastung prüfen

Kommentar:

Arbeitsauslastung: Elena Employee

Mo 3/14
Tu 3/15
We 3/16
Th 3/17

SPEICHERN
SCHLIESSEN

Individuelle Verteilung von Aufgaben

Wenn eine Aufgabe an mehrere Benutzer vergeben wird, ist die Verteilung unter den Benutzern im Default gleich. Ab Version 7.3 kann die Aufgabenverteilung individuell eingestellt werden, zum Beispiel Benutzer A 20 %, Benutzer B bearbeitet 35 % der Aufgabe und Benutzer C 45 %. Die Summe der Anteile muss immer 100 % betragen.

Der Benutzer erreicht den Dialog für die Verteilung durch einen Doppelklick auf eine Aufgabe; im angezeigten Dialog kann die Verteilung auf dem Reiter *Ressourcen* eingetragen werden:

Aufgabe 🔗

ALLGEMEIN RESSOURCEN

RESSOURCE	↑	ANTEIL
Adam Assistant		10%
Christian Creative		70%
Elena Employee		20%
		100%

SPEICHERN
ABBRECHEN

Besserer Überblick

Um besser den Überblick über die Ressourcenverteilung zu erhalten, wird unter *> Job Manager > Ressourcen* auf den Balken, die die Aufgaben repräsentieren, der Text *Name der Aufgabe (Name des Jobs/des Prozesses)* angezeigt. Wenn der Cursor im Arbeitsauslastungs-Diagramm in der Zeile eines Benutzers auf einen Tag gesetzt wird, erscheint ein Tooltip, das die Auslastung des Benutzers an dem Tag anzeigt.

7.2 BPMN-Workflows

Für BPMN-Workflows sind in der Version 7.3 die folgenden Änderungen eingeführt:

Script-Aufgaben

Der Funktionsumfang für BPMN-Workflows ist in der Version 7.3 um Script-Aufgaben erweitert. Dadurch können komplexe Entscheidungslogiken abgebildet werden. Wie bei Service-Aufgaben kann ein Error-Handler eingesetzt werden.

Anzeige bei mehreren aktiven Workflow-Schritten

Bei BPMN-Workflows können mehrere Workflow-Schritte zeitgleich aktiv und Bearbeitern oder Benutzergruppen zugewiesen sein. Wenn einem Benutzer nur ein Workflow-Schritte zugewiesen war, musste der Benutzer aber aus allen aktiven Schritten wählen. Dieses Verhalten ist in der Version 7.3 durch folgende Logik ersetzt:

- Ein Workflow-Schritt ist dem Benutzer zugewiesen: Es wird direkt das Datenblatt des Prozesses für die Bearbeitung des Schritts geöffnet.
- Mehrere Workflow-Schritte sind dem Benutzer oder seiner Benutzergruppe zugewiesen: Es wird ein Dialog geöffnet, in dem der Benutzer einen der Schritte für die Bearbeitung wählen kann.

Diese Logik wird auch angewendet, wenn ein Prozess aus einem anderen Modul heraus geöffnet wird.

Änderungen

Ab Version 7.3 werden für BPMN-Workflows nur dann zu publizierende Änderungen angelegt, wenn der Administrator die Funktionsweise des Workflows geändert hat. Zum Beispiel müssen nun das Ändern von Bezeichnungen und das Verschieben von Elementen im Editor ohne Ändern der Verknüpfungen nicht mehr als Änderung veröffentlicht werden.

Ersteller eines Sub-Prozesses

Beim Konfigurieren eines Sub-Prozesses kann der Administrator einrichten, dass der aktuelle Bearbeiter des Eltern-Prozesses automatisch als Ersteller des Sub-Prozesses eingetragen wird.

7.3 Sonstige Funktionserweiterungen und –änderungen

Feature	Beschreibung
Synchronisierung von Planungselementen und Jobs/Prozessen	<p>Mit der Version 7.3 werden folgende Änderungen für die Synchronisierung eingeführt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Für Zeiträume wird die Spalte ID nicht mehr angezeigt, weil die Kenntnis des technischen Identifiers nicht für die Synchronisierung notwendig ist. • Änderungen an Daten am Planungselement werden nun auch dann abgeglichen, wenn das Datenblatt des Prozesses geöffnet oder gespeichert wird. Dabei werden Daten ohne Zwischenspeichern in die Zielfelder geschrieben.
Review von Webseiten	<p>Bisher konnten einem Job oder einem Prozess Assets und lokal gespeicherte Dateien angefügt werden. Ab Version 7.3 können auch Webseiten über eine URL hinzugefügt werden. Dadurch können Reviews für Webseiten in einem Job oder Prozess gestartet werden. Beachten Sie für Details die Dokumentation des Review Managers.</p>
Seite <i>Zeiterfassung</i>	<p>Die Seite > <i>Zeiterfassung</i> im Modul ist überarbeitet und wird in einem neuen Design angezeigt. Die Funktionsweise ist unverändert.</p>
Überarbeitete API	<p>In der Version 7.3 sind Teile der API-Schnittstelle für Jobs und Prozesse überarbeitet. Beachten Sie für Details die Dokumentation auf unserem Developer-Portal.</p>
Message Based Integration (MBI)	<p>Ab der Version 7.3 werden Events gesendet, die von einem Consumer per Webhook empfangen werden können. Für folgende Funktionen im Job Manager sind bereits Events implementiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Job angelegt • Job gespeichert • Job gelöscht • Job weitergeleitet • Job beendet • Job abgebrochen
Herunterladen mehrerer Dateien	<p>Ab Version 7.3 kann ein Benutzer mehrere Assets oder hochgeladene Dateien markieren und in einem Schritt herunterladen oder per E-Mail senden.</p>

7.4 Abkündigungen

7.4.1 SOAP-Schnittstelle

Beachten Sie, dass die SOAP-Schnittstelle des Moduls *Job Manager* in der Version 7.5 abgekündigt werden wird. Daher wird in der Version 7.4 die bisherige REST-Schnittstelle neu aufgesetzt werden und wird dann die SOAP-Schnittstelle vollständig ersetzen können.

Sofern Sie noch die SOAP-Schnittstelle einsetzen, stellen Sie daher zeitnah auf die REST API um.

7.4.2 Seite *Berichte*

In der Version 7.4 wird die Seite > *Jobs* > *Berichte* entfernt werden.

8 Marketing Data Hub

8.1 Sonstige Funktionserweiterungen und –änderungen

Feature	Beschreibung
Seite <i>Zeiterfassung</i>	Die Seite > <i>Zeiterfassung</i> im Modul ist überarbeitet und wird in einem neuen Design angezeigt. Die Funktionsweise ist unverändert.
Webseiten	Bisher konnten einem Job oder einem Prozess Assets und lokal gespeicherte Dateien angefügt werden. Ab Version 7.3 können auch Webseiten über eine URL angefügt werden.

8.2 Abkündigungen

8.2.1 SOAP-Schnittstelle

Beachten Sie, dass die SOAP-Schnittstelle des Moduls *Marketing Data Hub* in der Version 7.5 abgekündigt werden wird. Daher wird in der Version 7.4 die bisherige REST-Schnittstelle neu aufgesetzt werden und wird dann die SOAP-Schnittstelle vollständig ersetzen können. Sofern Sie noch die SOAP-Schnittstelle einsetzen, stellen Sie daher zeitnah auf die REST API um.

8.2.2 Seite *Berichte*

In der Version 7.4 wird die Seite > *Data Hub* > *Berichte* entfernt werden.

9 Review Manager

Mit dieser Version 7.3 wurde das Modul Review Manager komplett neu überarbeitet und um neue Funktionen erweitert. Die Prüfer arbeiten auf einer einheitlichen, modernen Benutzeroberfläche und es gibt zahlreiche Verbesserungen und neue Funktionen.

Hinweis

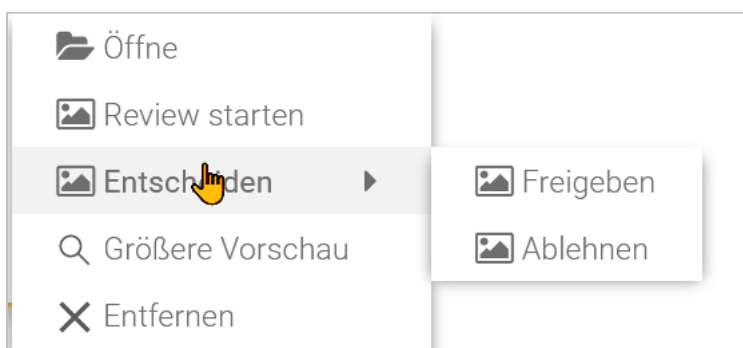
Diese Überarbeitung ist in der Version 7.3 nur sichtbar bei Reviews, die direkt im Review Manager oder in einem Job oder Prozess gestartet werden.

Neben dem kompletten Facelifting ist die wichtigste Neuerung, dass man nun in Echtzeit ohne Neuzuladen die Anmerkungen der anderen Teilnehmer sieht, kommentiert, akzeptiert oder ablehnt.

Im Review Manager 7.3. werden zunächst folgende Dateiformate und Suffixe unterstützt:

- PDF
- JPEG, JPG
- PNG
- MP4
- DOCX, DOC
- PPTX, PPT
- XLSX, XLS

Ein Review wird gewöhnlich aus einem Job heraus gestartet. Dabei stehen für die einem Job hinzugefügten Dateien im Assetmenü entsprechende Menübefehle bereit. Das Review wird mit *Review starten* begonnen und im Reiter *Allgemein* können Teilnehmer hinzugefügt werden.



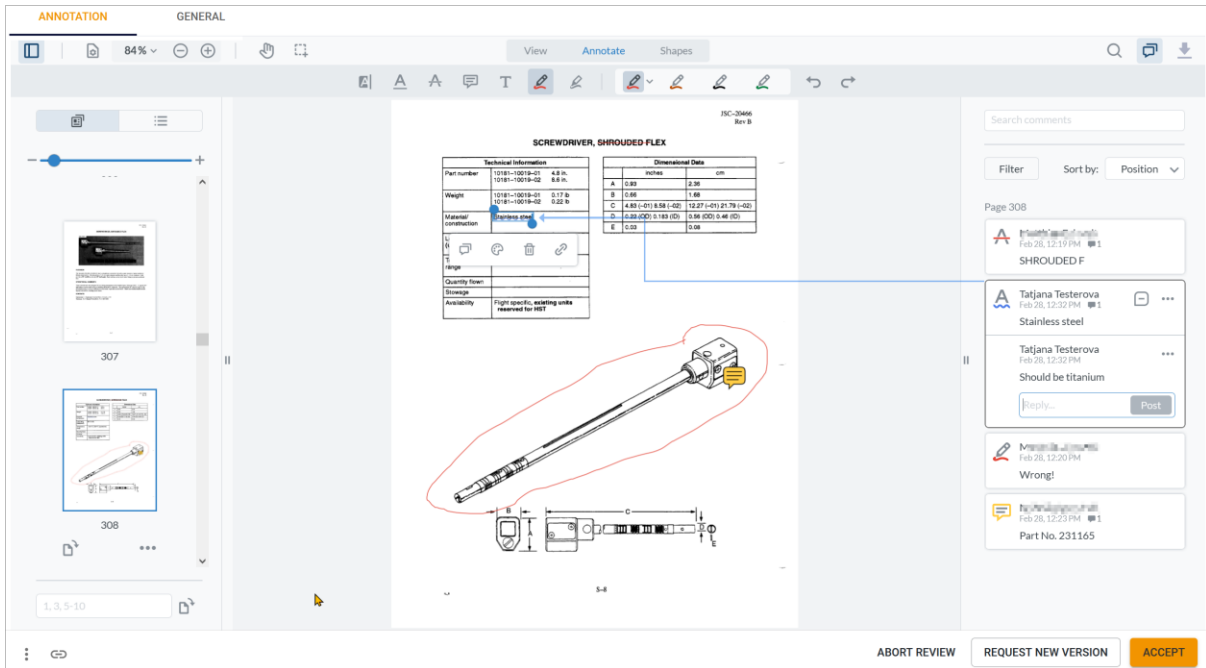
Hinweis

Teile der neue Oberfläche werden nicht in allen Standardsprachen dargestellt. Fallback-Sprache ist Englisch (en-US).

9.1 Anmerkungswerkzeuge

Im Review-Hauptfenster stehen zahlreiche Anmerkungswerkzeuge zur Verfügung, die weitestgehend dem gewohnten Standard entsprechen.

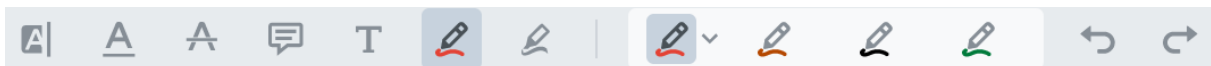
Übersicht



Sie wechseln die Darstellung über die drei Reiter *Ansicht*, *Kommentieren* und *Formen*.

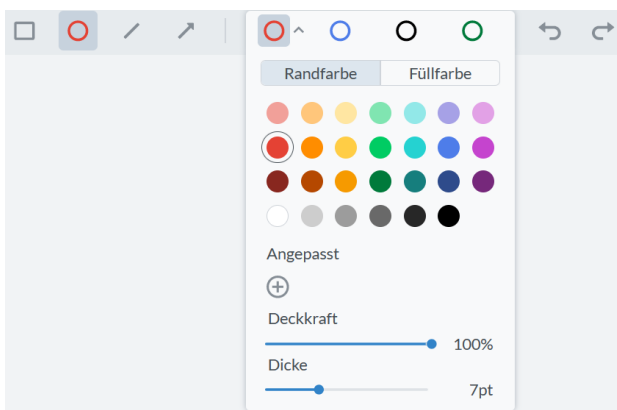
Textanmerkungen

Im Reiter *Kommentieren* befinden sich u.a. Textwerkzeuge zum Durchstreichen, Markieren, Unterstreichen, Einfärben sowie Freitext.



Formen

Im Reiter *Formen* befinden sich neben Formen, Linien, Pfeil- und Polygonwerkzeug auch Werkzeuge zum Freihandzeichnen.



Neben der Funktion in der Werkzeugleiste kann mit Strg-Z/CMD-Z eine Anmerkung ebenfalls rückgängig gemacht werden.

Benutzer können Review-Icons und Formen direkt auf der Seite anklicken. Ein Pfeil verweist dann auf die Inhalte zu diesem Element in der Seitenleiste. Umgekehrt kann der Benutzer auf einen Anmerkungstext in der Kommentarliste klicken und die Anwendung zeigt ebenfalls einen Pfeil zur zugehörigen Anmerkung und springt zur entsprechenden Seite.

Schwebende Werkzeugpalette

Bei eigenen Kommentaren sieht die Werkzeugpalette so aus:



Von links nach rechts haben diese Icons folgende Funktion:

- Kommentar hinzufügen
- Farbe, Strichstärke und Transparenz anpassen
- Löschen der Anmerkung
- Link auf Seite im Review oder auf eine URL erstellen

Objekte drehen

Für Linien, Pfeile, Zeichnungen und Formen steht ein Drehwerkzeug zur Verfügung.



Klicken Sie in das Werkzeug und halten Sie die Maustaste gedrückt, während Sie zum Drehen in die gewünschte Richtung ziehen.

Bei Kommentaren anderer Teilnehmer stehen Benutzern im Normalfall nur zwei Optionen zur Verfügung: Kommentieren und Link hinzufügen.



9.2 Symbole und Menübefehle



Diese Elemente stehen in allen drei Reitern des Review Managers zur Verfügung.

Ein-/Ausblenden

Blendet die linke Seitenleiste mit der Thumbnail-Übersicht ein oder aus.


Ansicht

Unter diesem Button befindet sich das Menü zur Seitendarstellung und -navigation.


Zoom 122% ▾  

Stellen Sie einen festen Prozentwert ein, wählen Sie einen aus dem Dropdown-Menü oder passen Sie den Zoomfaktor manuell mit +/- an.

Seitenorientierung  

Die Seite/Auswahl wird mit dem Symbol um 90° im Uhrzeigersinn gedreht. Im -Menü daneben verbirgt sich das Pendant und Sie können die Seite/Auswahl um 90° gegen den Uhrzeigersinn drehen. Es können gezielt einzelne Seiten oder ein mit gedrückter Shift-Taste gewählter Bereich gedreht werden. Unter den Thumbnails kann in einem Textfeld auch ein Seitenbereich, wie z. B. 23-65 oder 55, 58, 60 angegeben werden und gedreht werden.

Panning

Sie erreichen das Handwerkzeug zum Verschieben des Bildausschnitts  auch über die Tastatur mit der Taste P.

Suche 

Die Suchfunktion durchsucht Dokumenteninhalte filtert diese nach dem Suchbegriff.

Kommentare 

Ein Klick auf diesen Button blendet die Seitenleiste mit den Review-Kommentaren ein oder aus. Hier gibt es über der Liste ein Suchfeld speziell nur für Kommentare. Der Button *Filter* unterstützt Sie bei der Suche. Sie können Anmerkungen nach ausgewählten Personen, Farben, Formen oder Status filtern. Die Kommentarliste ist nach sechs Kriterien sortierbar.


Download 

Mit dem Download-Button können sich Benutzer die aktuelle Version eines geöffneten Reviews als PDF inklusive aller Anmerkungen lokal herunterladen.


Das -Menü im Footer-Bereich des Reviews besteht aus den folgenden Funktionen:

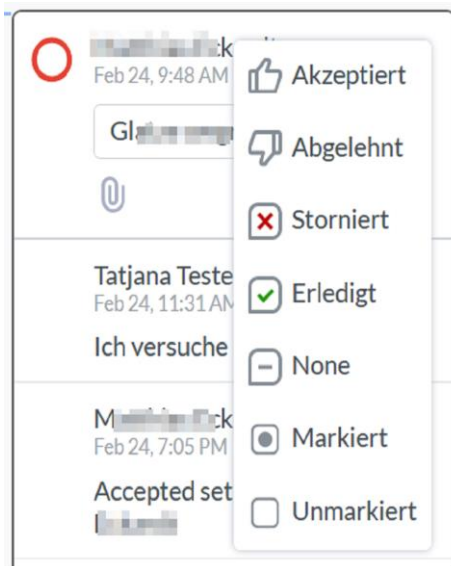
Menübefehl	Beschreibung
Medien herunterladen	Öffnet den Download-Dialog für das Asset, so wie in der bisherigen Implementierung.
Detail-Ansicht	Öffnet den Dialog des Assets, so wie in der bisherigen Implementierung.
Neue Version hochladen	Diese Funktion ist nur für den Besitzer der Review-Iteration und für den Uploader sichtbar.

Link

Dieser Button neben dem -Menü kopiert den Link zum Review in die Zwischenablage des Benutzers.

Anmerkungstatus

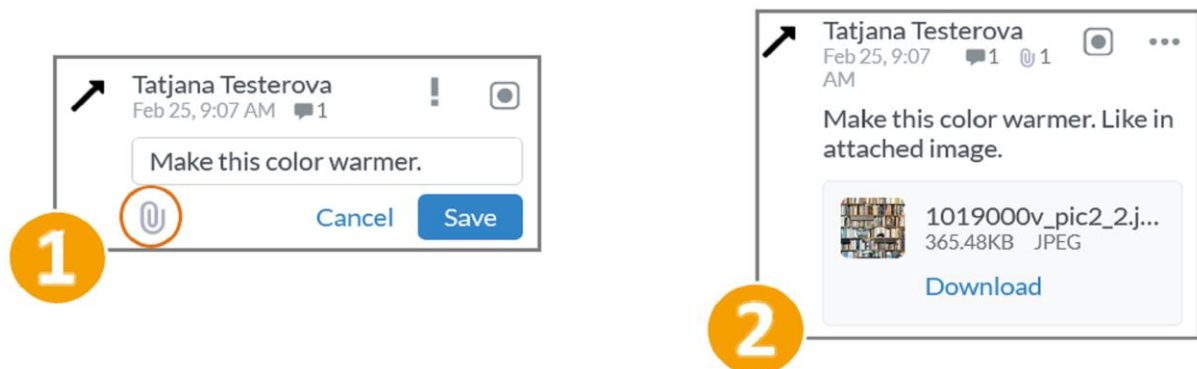
Im Review können Anmerkungen einzeln über das -Menü mit einem Status versehen werden.



Individuelle Textanpassungen und neue Menüpunkte können Sie unter *> Administration > Datenstrukturen & Workflows > Änderbare Objekte unter Review Manager Annotationen Klassifizierung* vornehmen.

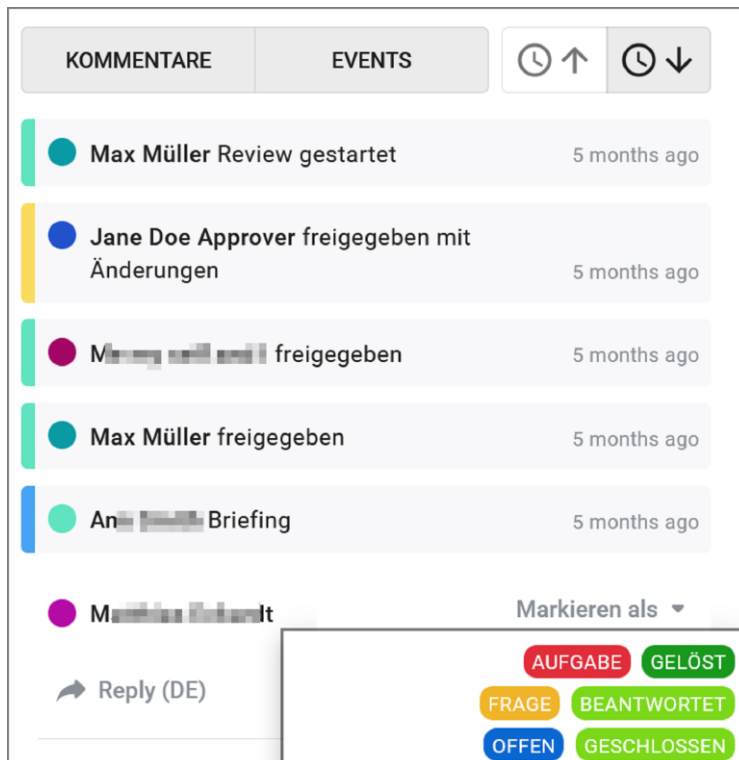
Anhänge

Zu jeder Anmerkung kann zusätzlich eine Datei als Anhang hochgeladen werden.



9.3 Globale Kommentare

Die Benutzer haben hier die Möglichkeit, auf Kommentare zuzugreifen, die sich nicht auf eine spezielle Seite innerhalb des Review Managers beziehen. Sie dürfen kommentieren und auf Kommentare antworten.



Zusätzlich gibt es die Option, Kommentare zu markieren. Für diese Kommentar-Komponente sind eine kundenspezifische änderbare Struktur und änderbare Objekte möglich, um dem Benutzer die Möglichkeit zu geben, seine eigene Klassifizierung für die Kommentare zu definieren.

Im Auslieferungszustand dürfen Benutzer folgende Klassifizierungen vergeben:

- Aufgabe
- Frage
- Offen
- Beantwortet
- Gelöst
- Geschlossen

Änderbare Objekte Globale Änderungshistorie ▾

Änderbare Struktur auswählen :

Review Manager Kommentar Klassifizierung(R ▾)

Review Manager Kommentar Klassifizierung(RM_C) Auswählen

Neues änderbares Objekt erstellen :

Umfrage erstellen Erstellen

Vorhandenes änderbares Objekt auswählen :

Bitte wählen ▾

- Bitte wählen
- Aufgabe (ISSUE)
- Frage (QUESTION)
- Offen (OPEN)
- Beantwortet (ANSWERED)
- Gelöst (RESOLVED)
- Geschlossen (CLOSED)

9.4 Kritische Funktionsänderung

Beachten Sie, dass das Modul *Review Manager* in einen Service für andere Module umgewandelt werden wird. Diese strategische Änderung bedeutet, dass Reviews nicht mehr über die Topnavigation gestartet werden, sondern nur noch zu Objekte wie Jobs oder Prozessen. Dazu gehört die Integration einer To-Do-Liste zu anstehenden Reviews in Dashboards. Die ersten Schritt hin zu Reviews als Service für andere Module wird mit der Version 7.4 erfolgen.

10 Dashboard

10.1 Erweiterte Widget-Funktionalität

Die beiden Widgets *Link* und *Link-Karussell* wurden um folgende Optionen zur Kommunikation erweitert:

- **mailto**

Beispiel: `mailto:name@domain.com` öffnet einen neuen E-Mail-Entwurf an den im Widget voreingestellten Empfänger im lokalen E-Mail-Client. Als weitere optionale Parameter stehen Ihnen Subject, CC, BCC und Body zur Verfügung.

Beispiel mit vorausgefülltem Betreff:

<mailto:max@moritz.com?subject=Dringend>

- **tel**

Beispiel: `tel:+15555551212` startet einen Anruf über eine Telefonie-Software.

- **skype**

Beispiel: `skype:profile_name` ruft den Skype-Namen an.

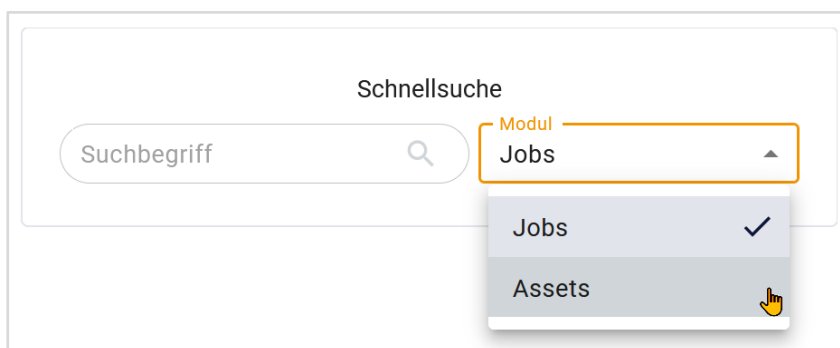
- **Callto**

Beispiel: `callto:user@domain.com` startet einen Anruf via Microsoft Teams.

10.2 Suchen-Widget

Das Dashboard wartet mit einem neuen Widget auf, das mit einer einfachen Suchfunktion ausgestattet ist. Dies ermöglicht eine direkte Suchabfrage in den fünf Module *Media Pool (Assets)*, *Marketing Data Hub*, *Job Manager (Jobs)*, *Brand Template* und *Shop* vom Dashboard aus.

Der Administrator kann bei der Erstellung festlegen, ob nur ein bestimmtes Modul durchsucht wird, oder ob der Benutzer in einem Auswahlmenü das zu durchsuchende Modul individuell auswählen kann.



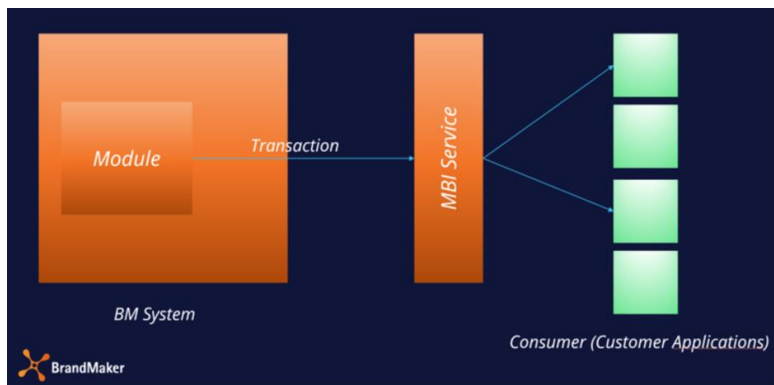
Der eingegebene Suchbegriff wird an die Suche des Moduls durchgereicht.

11 Fusion

Mit Release 7.3 stellt BrandMaker den *Message Based Integration Service* (MBI) zur Verfügung. Dieser elementare Service innerhalb von Fusion dient der kundenseitigen Integration des BrandMaker-Systems in die kundenspezifische Infrastruktur via REST-API. Informationen zu MBI finden Sie auf dem [Developer-Portal](#) und in den Handbüchern zur BrandMaker Version 7.3.

11.1 MBI

Die Implementation startet zunächst mit dem Modul *Job Manager* in diesem Release. Der Job Manager sendet Informationen über abgeschlossene Transaktionen an den MBI-Service. Der MBI prüft, ob eine Registrierung für das Modul und die jeweilige Transaktion vorliegt und sendet die Informationen sowie zusätzliche Details über das Quellsystem und das Modul an registrierte Fremdanwendungen.



Sie können einen MBI Consumer registrieren, um Daten aus Ihrem System mit anderen Fremdanwendungen zu synchronisieren.

Sie erreichen die Konfigurationsseite unter **> Administration > Fusion > Backbone / MBI**.

MBI Consumer verwalten: FusionTest01

Konfigurieren Sie die Registrierung Ihres MBI Consumers. Sie können auch einen Test senden oder eine manuelle POST-Anfrage für ausgewählte Events auslösen.

EINSTELLUNGEN TEST MANUELLER TRIGGER

Name * FusionTest01 Aktiver MBI Consumer

URL * <https://webhook.site/1e-cd59-4f71-8fd9-6628a546e7bf> Verpasste Nachrichten senden

Event Timeout * 3000 Verzögerung bei Wie... 5 Max Retries * 5 Max Events * 100

MODUL UND EVENTS

Modul * JM

Entity * JOB

Events *

JM.UPDATE JM.JOB_STEP_CHANGED JM.JOB_FINISH

JM.CREATE JM.JOB_CANCEL JM.JOB_DELETE

ABBRECHEN SPEICHERN

Module, Entitäten und Events sind für den MBI Consumer konfigurierbar.

11.2 Templafy Integration Service (TIS)

Mit der Version 7.3 wird die Schnittstelle Templafy Integration Service (TIS) eingeführt. Diese Schnittstelle ermöglicht das Kopieren von Assets aus BrandMaker mit Hilfe von Templafy. Assets, die für die Verwendung in Templafy zu Verfügung stehen sollen, werden einer entsprechend eingerichteten VDB zugeordnet.

Dies erlaubt eine zentrale Steuerung der Verwendung. Anschließend können Assets, auf die das zutrifft, im Templafy Office Add-in verwendet werden.

12 BrandMaker App

12.1 Erweiterung um Review-Funktionalität

In der Version 1.7 ist die BrandMaker App um wesentliche Funktionen für Reviews ausgebaut. Die App zeigt nun die Reviews, für die der Benutzer als Teilnehmer oder Eigentümer eingetragen ist. Reviews können zwar nicht mit identischem, aber sehr großem Funktionsumfang wie in der Desktop-Version verwaltet werden. Dies bedeutet konkret:

- Anzeige der Reviews, in denen der Benutzer als Teilnehmer oder Eigentümer eingetragen ist
- Alle Reviews öffnen, bearbeiten und entscheiden über die Freigabe; dies schließt auch das Bearbeiten mehrseitiger Dokumente oder der Teilnehmer eines Reviews ein.
- Das zu prüfende Dokumente markieren und anmerken, jede Markierung und Anmerkung ist sofort für alle Teilnehmer sichtbar.
- Kommentieren und anschließend den Kommentar in der Übersicht mit mehreren Seiten verknüpfen
- Zoomen wie in der Desktop-Version
- Mehrere, nicht zusammenhängende Seiten aus einem mehrseitigen Dokument für die Darstellung im Vollbildmodus auswählen und dann bearbeiten

Beachten Sie, dass andere Funktionen wie das Vergleichen mehrerer Versionen nicht verfügbar sind.

12.2 Intro-Seiten

Wenn die App gestartet wird, können durch den Administrator ab Version 1.7 mehrere Intro-Seiten eingerichtet und für alle Benutzer eines Systems angezeigt werden. Weitere Details erhalten Sie in Kapitel 2.3.

13 Marketing Shop

13.1 Sonstige Funktionserweiterungen und –änderungen

Feature	Beschreibung
Erweiterung der REST API	In der Version 7.3 wird die REST-Schnittstelle um Funktionen zur Artikelverwaltung. Beachten Sie, dass die entsprechende Dokumentation auf unserem Developer-Portal erst mit der 7.4 verfügbar sein wird, da sich die Marketing Shop REST API noch im Aus- und Umbau befindet.

13.2 Abkündigungen

Ab Version 7.3 ist die Anbindung des Content Enrichments im Modul *Marketing Shop* entfernt. Beachten Sie, dass diese Abkündigung auch rückwirkend bis Version 6.6 gilt.

14 Smart Access

Beachten Sie, dass das Modul *Smart Access* in einer kommenden Version abgekündigt werden wird. Prüfen Sie daher zeitnah eine Migration auf das Modul *Dashboard*.

15 Marketing Portal

In der Version 7.3 verwendet das Marketing Portal Magnolia in der Version 6.2.17. Die Release Notes der Magnolia-Version 6.2.17 finden Sie [hier](#).

16 Rechte

16.1 Administration

Folgendes Recht ist in Version 7.3 entfernt:

Name	Beschreibung
MANAGE_TEXT_ADAPTATIONS	Das Recht wird nicht mehr benötigt, da die zugehörige Seite > <i>Administration</i> > <i>Systemkonfiguration</i> > <i>Textänderungen</i> bereits in 7.1 entfernt wurde.

In der Version 7.3 ist ein bereits vorhandenes Recht umbenannt:

Bisherige Bezeichnung	Neue Bezeichnung
MANAGE_MOBILE_SKIN	MANAGE_MOBILE_APP

Neu hinzugekommen sind die folgenden Rechte:

Name	Beschreibung
MANAGE_COMPANY_CALENDAR	Benutzer erreichen die Seite > <i>Administration</i> > <i>Benutzer & Gruppen</i> > <i>Betriebsferien und Feiertage</i> und können darauf Kalender verwalten.
SELECT_COMPANY_CALENDAR	Benutzer erreichen in den eigenen Benutzereinstellungen auf der Seite <i>Abwesenheiten</i> die Auswahlliste der Kalender, die für das Unternehmen und verschiedene Benutzergruppen eingerichtet sind, und können diese im eigenen Kalender einblenden.

16.2 Marketing Planner

In Version 7.3 sind im Modul Marketing Planner folgende Rechte hinzugefügt:

Recht	Beschreibung
MAPS_MANAGE_LOCK_BUDGETS	Der Benutzer kann auf der Seite > <i>Marketing Planner</i> > <i>Einstellungen</i> > <i>Budget</i> das Sperren von Budgets aktivieren. Außerdem kann der Benutzer die Sperrung vergangener Zeiträume bearbeiten.
MAPS_MANAGE_BUDGET_DEFAULT_VIEW	Der Benutzer kann auf der Seite > <i>Marketing Planner</i> > <i>Einstellungen</i> > <i>Budget</i> eine Default-Budgetansicht für alle Benutzer des Marketing Planners festlegen.

16.3 Job Manager

Recht	Beschreibung
MIGRATE_TYPES	<p>Der Benutzer erreicht auf der Seite > <i>Administration</i> > <i>DSE</i> > <i>Wartung</i> den Reiter <i>Typen migrieren</i> und kann alle Typen migrieren.</p> <p>Hinweis Zusätzlich benötigt der Benutzer die Berechtigung, die Seite > <i>Administration</i> > <i>DSE</i> > <i>Wartung</i> aufzurufen, also eine entsprechende Rolle in der Administration.</p>

16.4 Review Manager

Folgendes Recht ist in Version 7.3 entfernt:

Name	Beschreibung
DELETE_ALL_BULLETS	Der Benutzer kann eine Markierung inkl. aller Kommentare löschen.

Folgende Rechte sind in Version 7.3 neu hinzugekommen.

Name	Beschreibung
ACCESS_GENERAL	Benutzer mit diesem Recht haben Zugriff auf den Reiter „Allgemein“. Ohne dieses Recht, wird der Reiter für den Benutzer nicht angezeigt.
ADD_ANNOTATION	Benutzer mit diesem Recht dürfen Anmerkungen zu Reviews hinzufügen.
MANAGE_PARTICIPANTS	<p>Der Benutzer hat das Recht die Teilnehmer an einem Review zu verwalten. Das Recht erlaubt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • neue Teilnehmer einzuladen • Teilnehmer aus dem Review zu entfernen • die Rolle der Teilnehmer zu ändern
SEE_GLOBAL_COMMENTS	Der Benutzer darf globale Kommentare, die in der rechten Seitenleiste gelistet werden, sehen und verwenden, siehe Kapitel 9.3.

17 Datenbankänderungen

Bitte lesen Sie dieses Kapitel aufmerksam und sorgfältig, wenn Sie das Reporting Center verwenden, um Reports zu generieren. In diesem Kapitel beschreiben wir Datenbankänderungen, die das Generieren neuer Reports ermöglichen oder die bei einem Update auf die Version das korrekte Generieren bestehender Reports verhindern können.

17.1 Administration

Tabelle/Datenbank	Änderung	Erläuterung
<i>mobile_intro_screen</i> <i>audit_log_skinning</i> <i>audit_log_archive_skinning</i>	Tabellen hinzugefügt	Die Tabellen speichern die Einstellungen für die Intro-Seiten der mobilen App, siehe 2.3.
<i>localizations_default</i>	Tabelle hinzugefügt	Die Tabelle speichert die Defaulttexte der Standardsprachen.
<i>working_calendar</i> umbenannt zu <i>working_calendar_range</i>	Tabelle umbenannt	Diese Änderungen beziehen sich auf das Feature Betriebsferien und gesetzliche Feiertage, siehe 2.1.
<i>calendar_to_user_group</i> <i>calendar_to_use</i> <i>user_to_company_calendar</i> <i>user_to_company_calendar_excluded</i>	Tabellen hinzugefügt	
Datenbank <i>keycloak</i>	Datenbank hinzugefügt	Diese Änderungen beziehen sich auf die Einführung von Keycloak, siehe 2.2
<i>access_customer_system</i> <i>access_application</i> <i>access_refresh_token</i> <i>access_access_token</i> <i>access_authorization_code</i> <i>access_system_keys</i>	Tabellen hinzugefügt	
<i>Division</i>	Spalten <i>LEADER_USER_ID</i> und <i>IS_EXTERNAL</i> gelöscht	Die Spalten werden nicht mehr benötigt.

17.2 Brand Template Builder

17.2.1 Mehrsprachige Eingaben

Die Änderungen dieses Kapitels beziehen sich auf die Änderungen für mehrsprachige Eingaben, siehe Kapitel 5.3.

Table	Änderung
templ_dropdown	Default-Wertbeschränkung für Vorlagenauswahlliste <i>Label</i> entfernt; Größe der Spalten <i>DEFAULT_VARIANT_NAME</i> und <i>LABEL</i> erweitert
wp_standard_format wp_standard_format_group	Semantische Korrekturen von Werten, z. B. inkorrekte Sprach-Tags oder leere Strings.

In folgenden Fällen sind die angegebene Spalten auf ML json-Format mit CLDR-Sprach-Tags migriert:

Table	Spalten
adv_templ_ml	TEMPLATE_COLUMN_GOALS, TEMPLATE_COLUMN_DEFAULT_CONFIGURATION_LABEL
cust_prop	NAME, DESCRIPTION
cust_prop_val	NAME
editor_preset	PRESET_NAME
renderers	LABEL, DESCRIPTION
publish_inst_data	MEDIA_TITLE, KEYWORD, DESCRIPTION, APPROVE_DESCRIPTION, ARTICLE_DESCRIPTION
publish_inst_data_ff_vals	FREEFIELD_CODE, FREEFIELD_VALUE
templ_box	TEMPLATE_BOX_NAME
templ_dropdown	LABEL, DEFAULT_VARIANT_NAME
templ_dropdown_variant	LABEL
templ_layout_var	LABEL_NAME
templ_sect	NAME
templ_var	VARIABLE_NAME
validators	LABEL, VALIDATOR_MESSAGE
wp_online_variable_group	DISPLAY_NAME

Tabelle	Spalten
wp_online_container	DISPLAY_NAME
wp_online_container_source	DISPLAY_NAME
wp_online_template	DISPLAY_NAME, DESCRIPTION
wp_online_template_source	DISPLAY_NAME
wp_online_variable	DISPLAY_NAME
wp_online_variable_group	DISPLAY_NAME
wp_online_variable_default_value	HINT_TEXT

17.2.2 Weitere Datenbankänderungen

Tabelle	Änderung	Erläuterung
table wp_channel	Neuer Kanal <i>Andere</i> hinzugefügt	Diese Änderung war durch die Einführung der neuen Kanalbezeichnung <i>Andere</i> notwendig, siehe Kapitel 5.3.
wp_online_template wp_online_document	Spalten VALIDITY_FROM und VALIDITY_TO in beiden Tabellen hinzugefügt	Diese Änderung ermöglicht die Angabe eines Gültigkeitszeitraums für Online-Vorlagen und -Dokumente, siehe Kapitel 5.1.

17.3 Job Manager

Tabelle	Änderung	Erläuterung
rsm_task_effort_proportion	Tabelle hinzugefügt	Diese Änderung ermöglicht die individuelle Verteilung von Aufgaben im Ressourcenmanagement, siehe Kapitel 7.1.
rsm_resource	Tabelle hinzugefügt	Diese Änderung bezieht sich auf das Feature, dass nun mehrere Teams bzw. Benutzergruppen im Ressourcenmanagement angezeigt werden können, siehe Kapitel 7.1 Die neue Tabelle ist vorgefüllt mit den Resource-IDs der Tabelle rsm_resource_to_view. Nun wird die Spalte RESOURCE_ID in rsm_resource_to_view befüllt mit bearbeiteten IDs aus rsm_resource.

Tabelle	Änderung	Erläuterung
dse_discussion dse_discussion_participant	Tabellen hinzugefügt	Diese Änderungen ermöglichen eine eindeutige Unterscheidung sowohl der Job-Diskussion und der Job-Kommentare als auch der Teilnehmer des Jobs/Prozesses und der Diskussion.
dse_comment	Spalten <i>locale_id</i> , <i>TITLE</i> , <i>DSE_OBJECT_ID</i> , <i>DSE_COMMENT_PARENT_ID</i> entfernt Spalte <i>DSE_DISCUSSION_ID</i> hinzugefügt	
dse_job_participant	Spalte <i>PM_HISTORY_ID</i> entfernt	

17.4 Marketing Planner

Tabelle	Änderung	Erläuterung
ma_files	Tabelle hinzugefügt; Spalten: <i>name</i> , <i>media_type</i> , <i>size</i> , <i>type</i> (marker, attachment, element, ..), <i>creation_date</i> , <i>file_id</i>	Beim Kopieren von Elementen werden deren Anhänge nicht mehr auf dem Laufwerk dupliziert, sondern die neu kopierten Anhänge werden mit demselben Datensatz in der Tabelle <i>ma_files</i> verknüpft. Die Dateigröße und der Dateiname werden in der neuen Tabelle abgelegt.

17.5 Marketing Shop

Tabelle	Änderung	Erläuterung
sh_filters	Spalte <i>filter_name</i> migriert	Die Typmigrationen ermöglichen komfortable mehrsprachige Eingaben.
sh_filters_criterias	Spalten <i>fc_name</i> und <i>fc_description</i> migriert	
sh_catalogues	Spalten <i>catalogue_label</i> und <i>catalogue_description</i> migriert	
sh_prod_categories	Spalten <i>pc_label</i> und <i>pc_description</i> migriert	
sh_catalogue_group	Spalte <i>catalogue_group_name</i> migriert	
sh_companies	Spalte <i>company_name</i> migriert	
sh_order_lists	Spalte <i>ol_name</i> migriert	
sh_cf	Spalten <i>cf_label</i> und <i>cf_text_static</i> migriert	
sh_supplier_cf	Spalte <i>scf_name</i> migriert	
sh_supplier_cf_instances	Spalten <i>scfi_name</i> und <i>scfi_value</i> migriert	
sh_currencies	Spalte <i>currency_name</i> migriert	
sh_headers	Spalten <i>header_name</i> und <i>header_description</i> migriert	
sh_teasers	Spalten <i>teaser_label</i> und <i>teaser_description</i> migriert	
sh_prod	Spalten <i>product_label</i> und <i>product_description</i> migriert	
sh_countries	Spalte <i>country_name</i> migriert	
sh_companies	Spalte <i>company_country</i> migriert	
sh_item_editor_config	Spalte <i>config_name</i> migriert	
sh_item_editor_tab	Spalte <i>tab_name</i> migriert	